

# Freistaat Bayern

## 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 1996

# Inhalt

	Seite
<b>2. Nachtragshaushaltsgesetz 1996</b> mit Gesamtplan und Begründung .....	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996 (einschließlich 2. Nachtragshaushalt) .....	13
 <b>2. Nachtragshaushaltsplan 1996</b>	
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie) .....	19
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) .....	25
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissen- schaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -) .....	85

630 - 2 - 10 - F

**Zweites Gesetz**  
**zur Änderung des Haushaltsgesetzes 1995/1996**  
**(2. Nachtragshaushaltsgesetz 1996)**  
**vom 11. Juli 1996 (GVBl S. 264)**

§ 1

**Änderung des Haushaltsgesetzes 1995/1996**

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1995 und 1996 (Haushaltsgesetz 1995/1996) vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 353, BayRS 630 - 9a - F), geändert durch Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 1995/1996 (Nachtragshaushaltsgesetz 1996) vom 23. Dezember 1995 (GVBl S. 856) wird wie folgt geändert:

Art. 1 wird wie folgt geändert:

„<sup>1</sup>Für das Haushaltsjahr 1996 wird die Zahl „61 439 883 100 DM“ durch die Zahl „62 762 083 100 DM“ ersetzt. <sup>2</sup>Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert.“

§ 2

**Inkrafttreten, Geltungsdauer**

<sup>1</sup>Dieses Gesetz ist dringlich. <sup>2</sup>Es tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1996 in Kraft und gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weiter.



# Freistaat Bayern

## 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996

### G e s a m t p l a n

- Teil I: Haushaltsübersicht  
einschließlich Übersicht über  
die Verpflichtungsermächtigungen
- Teil II: Finanzierungsübersicht
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan

EINZEL- PLAN	B E Z E I C H N U N G	EINNAHMEN		
		BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5
01	LANDTAG UND SENAT	495,6	-	495,6
02	MINISTERPRÄSIDENT UND STAATSKANZLEI	1.175,0	-	1.175,0
03	STAATSMINISTERIUM DES INNERN	1.855.675,0	-	1.855.675,0
04	STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ	1.499.406,0	-	1.499.406,0
05	STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -	70.434,0	-	70.434,0
06	STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN	674.095,3	-	674.095,3
07	STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR UND TECHNOLOGIE	1.664.864,2	-	1.664.864,2
08	STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -	672.686,7	-	672.686,7
09	STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - STAATSFORSTVERWALTUNG -	550.695,8	-	550.695,8
10	STAATSMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND GESUNDHEIT	623.263,5	-	623.263,5
11	OBERSTER RECHNUNGSHOF	17,3	-	17,3
12	STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN	367,7	-	367,7
13	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	52.369.246,6	+1.322.200,0	53.691.446,6
14	STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN	204.712,5	-	204.712,5
15	STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -	1.252.747,9	-	1.252.747,9
SUMME		61.439.883,1	+1.322.200,0	62.762.083,1

AUSGABEN			ÜBERSCHUSS (+) ZUSCHUSS (-) TSD.DM	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			EINZEL- PLAN
BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM		BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+), ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	
6	7	8	9	10	11	12	13
118.280,5	-	118.280,5	- 117.784,9	0,0	-	0,0	01
82.667,0	-	82.667,0	- 81.492,0	1.069,5	-	1.069,5	02
6.884.602,2	-	6.884.602,2	- 5.028.927,2	1.625.545,0	-	1.625.545,0	03
2.173.689,1	-	2.173.689,1	- 674.283,1	100.725,0	-	100.725,0	04
9.757.192,1	-	9.757.192,1	- 9.686.758,1	83.100,0	-	83.100,0	05
2.383.759,0	-	2.383.759,0	- 1.709.663,7	71.100,0	-	71.100,0	06
2.537.095,6	-	2.537.095,6	- 872.231,4	315.130,0	+7.151.000,0	7.466.130,0	07
2.146.297,1	-	2.146.297,1	- 1.473.610,4	544.508,0	-	544.508,0	08
722.083,4	-	722.083,4	- 171.387,6	39.646,0	-	39.646,0	09
3.562.904,8	-	3.562.904,8	- 2.939.641,3	177.265,0	-	177.265,0	10
30.976,3	-	30.976,3	- 30.959,0	0,0	-	0,0	11
14.268,3	-	14.268,3	- 13.900,6	56.250,0	-	56.250,0	12
23.053.091,7	+1.394.700,0	24.447.791,7	+29.243.654,9	1.205.950,0	+ 966.300,0	2.172.250,0	13
1.249.239,7	-	1.249.239,7	- 1.044.527,2	191.242,0	-	191.242,0	14
6.723.736,3	-72.500,0	6.651.236,3	- 5.398.488,4	775.182,0	-	775.182,0	15
61.439.883,1	+1.322.200,0	62.762.083,1	-	5.186.712,5	+8.117.300,0	13.304.012,5	

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 1996  
GESAMTPLAN

TEIL II: FINANZIERÜBERSICHT FÜR DAS  
HAUSHALTSJAHR 1996

	BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM
<b>A. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS</b>			
1. AUSGABEN (OHNE AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT, ZUFÜHRUN- GEN AN RÜCKLAGEN UND AUSGABEN ZUR DECKUNG EINES FEHLBETRAGS)	61.183.833,1	+1.249.700,0	62.433.533,1
2. EINNAHMEN (OHNE EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT, ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN, EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN)	58.504.428,1	-	58.504.428,1
3. FINANZIERUNGSSALDO (NR. 1 ABZÜGL. NR. 2)	2.679.405,0	+1.249.700,0	3.929.105,0
<b>B. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS</b>			
1. NETTO-NEUVERSCHULDUNG AM KREDITMARKT *)			
1.1 EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT	7.295.220,7	-	7.295.220,7
1.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG			
1.2.1 FÜR KREDITMARKTMITTEL	5.309.120,7	-	5.309.120,7
1.2.2 FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	0,0	-	0,0
1.3 NETTOKREDITAUFNAHME AM KREDITMARKT (NR. 1.1 ABZÜGL. NR. 1.2)	1.986.100,0	-	1.986.100,0
2. ABWICKLUNG DER RECHNUNGSERGEBNISSE AUS VORJAHREN			
2.1 EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN	0,0	-	0,0
2.2 AUSGABEN ZUR DECKUNG VON FEHLBETRÄGEN	0,0	-	0,0
3. RÜCKLAGENBEWEGUNG			
3.1 ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN	949.355,0	+1.322.200,0	2.271.555,0
3.2 ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN	256.050,0	+ 72.500,0	328.550,0
3.3 SALDO (NR. 3.1 ABZÜGL. NR. 3.2)	693.305,0	+1.249.700,0	1.943.005,0
4. <u>FINANZIERUNGSSALDO</u> (AUS 1.3 UND 3.3)	2.679.405,0	+1.249.700,0	3.929.105,0
<b>TEIL III: KREDITFINANZIERUNGSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996 *)</b>			
1. KREDITE AM KREDITMARKT			
1.1 EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT	7.295.220,7	-	7.295.220,7
1.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG			
1.2.1 FÜR KREDITMARKTMITTEL	5.309.120,7	-	5.309.120,7
1.2.2 FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	0,0	-	0,0
1.3 SALDO (NR. 1.1 ABZÜGL. NR. 1.2)	1.986.100,0	-	1.986.100,0
2. <u>KREDITE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH</u>			
2.1 EINNAHMEN AUS ZWECKBESTIMMTEN KREDITEN VON GEBIETSKÖRPER- SCHAFTEN U. Ä.	96.150,0	-	96.150,0
2.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG BEI GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.Ä.	98.733,0	-	98.733,0
2.3 NETTOKREDITAUFNAHME (NR. 2.1 ABZÜGL. NR. 2.2)	- 2.583,0	-	- 2.583,0
3. <u>KREDITAUFNAHMEN INSGESAMT</u>			
3.1 BRUTTOKREDITAUFNAHME (NR. 1.1 UND NR. 2.1)	7.391.370,7	-	7.391.370,7
3.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG (NR. 1.2 UND NR. 2.2)	5.407.853,7	-	5.407.853,7
3.3 NETTOKREDITAUFNAHME (NR. 1.3 UND NR. 2.3)	1.983.517,0	-	1.983.517,0

\*) OHNE EVENTUALKREDITERMÄCHTIGUNG NACH ART. 8 ABS. 2 HG 1995/1996.

## Begründung

### zum Nachtragshaushaltsgesetz 1996

#### A) Allgemein

- 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996 wurde vom Landtag am 5. Juli 1995 zusammen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1995 verabschiedet (Zweijahreshaushalt). Die für das Haushaltsjahr 1996 absehbaren allgemeinen Einnahme- und Ausgabeveränderungen wurden bereits in einem (1.) Nachtragshaushaltsplan 1996 veranschlagt; vgl. das Nachtragshaushaltsgesetz vom 23. Dezember 1995 (GVBl S. 856).
  
- 2 Im Rahmen einer Gesamtstrategie zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts ist die Senkung der auf ca. 50 v.H. des Bruttoinlandsprodukts angestiegenen Staatsquote vordringlich. Entstaatlichung und Privatisierung sind daher wesentliche Bestandteile der Politik der Staatsregierung. Nach der Veräußerung staatlicher Beteiligungen insbesondere an Unternehmen der Energiewirtschaft und der Luftfahrt im Jahr 1994 wurden im Jahr 1995 die Anstalten der Bayer. Versicherungskammer veräußert. Die Veräußerungserlöse in Höhe von 2.372 Mio DM sind in das von Art. 81 der Bayer. Verfassung geschützte Grundstockvermögen des Staates geflossen. Die Verwendung der Erlöse ist vom Parlament in einem Haushaltsgesetz zu regeln (Art. 70 und 78 BV).

Ferner ist für den am 14. Februar 1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags im Entwurf gebilligten Verkehrsdurchführungsvertrag mit der Deutschen Bahn AG über Angebote im Schienenpersonennahverkehr eine Ermächtigung im Haushaltsplan erforderlich (Art. 38 BayHO).

Im 2. Nachtragshaushaltsplan werden daher veranschlagt,

- die Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Anstalten der Versicherungskammer und
  - die für die Ausführung des Verkehrsdurchführungsvertrages mit der Deutschen Bahn AG benötigte Verpflichtungsermächtigung.
- 3 Die Erlöse aus der Veräußerung der Anstalten der Versicherungskammer betragen: 2.512 Mio DM

Davon sind abzusetzen:

- der Anteil des Landes Rheinland Pfalz 140 Mio DM
- die Rückstellung für das Gewährleistungsrisiko  
aufgrund von § 13 des Privatisierungsvertrages 75 Mio DM

Verbleiben zur Verwendung:

2.297 Mio DM

Entsprechend der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten vor dem Bayer. Landtag am 23. Mai 1996 sollen bei der Verwendung vor allem wichtige Impulse zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen gegeben werden. Ferner soll die soziale, kulturelle und ökologische Infrastruktur verbessert werden.

Die Verwendung ist im einzelnen im neuen Kapitel 13 08 geregelt und in der dieser Gesetzesbegründung beigefügten Kurzübersicht dargestellt.

Um im Interesse der Erhaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen auch zusätzliche Maßnahmen außerhalb des staatlichen Bereichs fördern zu können, werden in die Offensive Zukunft auch laufende staatliche Hochschulbaumaßnahmen einbezogen und die hierdurch freigesetzten allgemeinen Haushaltsmittel über eine in Kap. 13 04 gebildete Sonderrücklage zur Finanzierung von Vorhaben außerhalb des staatlichen Bereichs (insbesondere für ein Arbeitsmarktprogramm sowie zur Verstärkung der regionalen Wirtschaftsförderung) verwendet; vgl. die anliegende Übersicht und die Mittelveranschlagung in Kap. 13 08.

- 4 Die für den Verkehrsdurchführungsvertrag mit der Deutschen Bahn AG benötigte Verpflichtungsermächtigung ist in Kap. 07 07 veranschlagt.

### **B) Zum Nachtragshaushaltsgesetz im einzelnen**

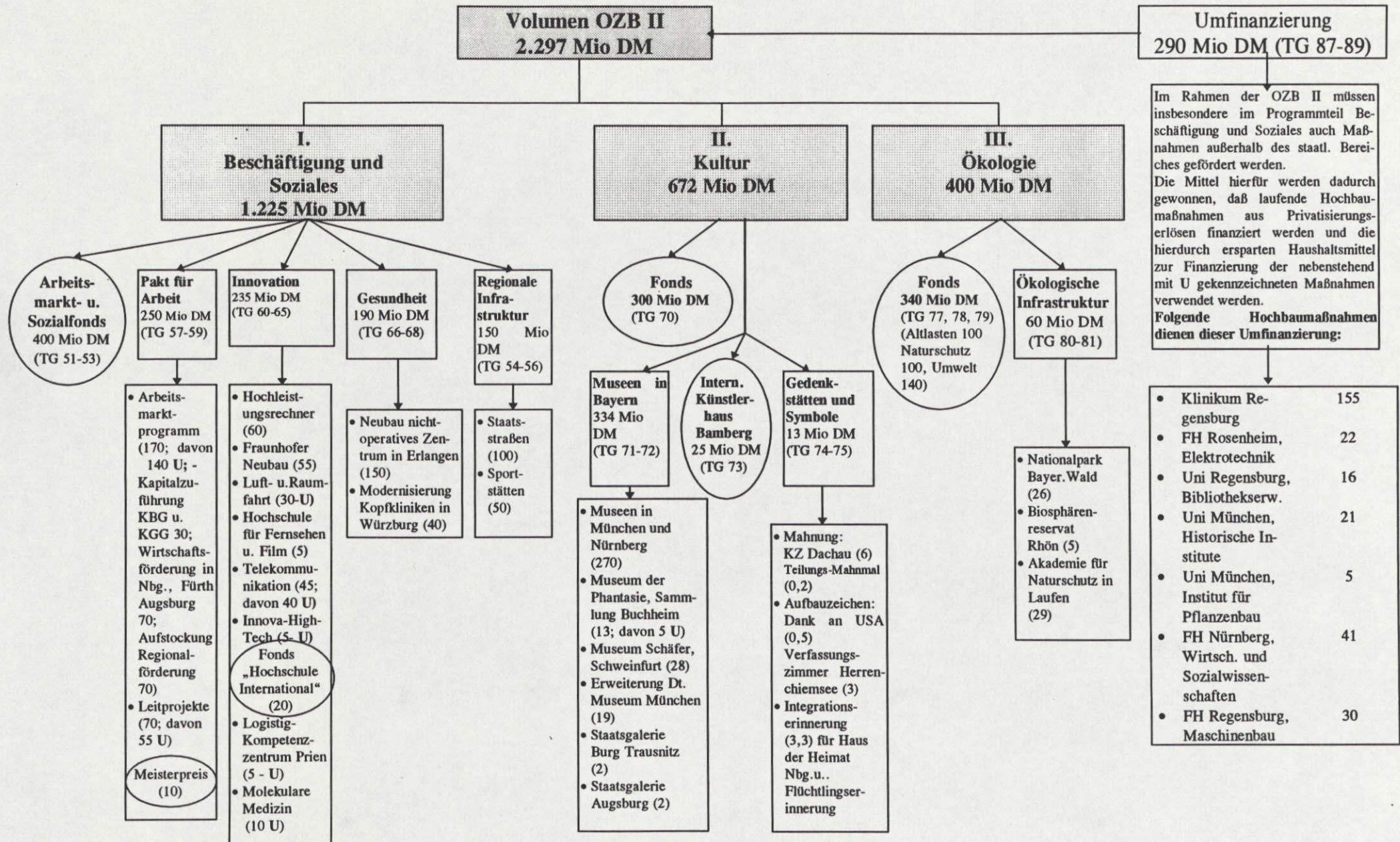
#### **Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 1995/1996)**

Die durch den 2. Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben wird festgestellt.

#### **Zu § 2 (Inkrafttreten, Geltungsdauer)**

Die Vorschrift regelt Inkrafttreten und Geltungsdauer des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes. Das Gesetz ist dringlich, weil die Mittel der bei Kap. 13 08 veranschlagten Offensive Zukunft II auch aus konjunkturellen Gründen rasch verfügbar sein müssen.

Struktur des Kapitels 13 08 (Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer - Offensive Zukunft II)





Übersichten zum Haushaltsplan  
für das Haushaltsjahr 1996  
(einschließlich 2. Nachtragshaushaltsplan)

Inhalt

	Seite
Teil II: Gruppierungsübersicht .....	14
Teil III: Funktionenübersicht .....	15

## Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 1996  
(einschließlich 2. Nachtragshaushalt)  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

GRUPP. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRÄGE			ISTERGEBNIS
		2. NACH- TRAG 1996 MIO DM	GESAMTBE- TRAG 1996 MIO DM	1995 MIO DM	1994 MIO DM
	EINNAHMEN				
0	STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN . . . . .	-	46.351,5	45.050,7	42.783,8
	DAVON: STEUERN . . . . .	-	46.140,0	44.840,0	42.544,5
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL. . . . .	-	5.518,4	5.493,2	5.509,2
2	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN . . . . .	-	3.857,3	3.050,6	3.197,1
3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN . . . . .	1.322,2	7.034,9	5.562,2	1.815,4
	DAVON: SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT . . . . .	-	1.986,1	1.953,0	1.893,5-
	SUMME EINNAHMEN	1.322,2	62.762,1	59.156,6	53.305,5
	AUSGABEN				
4	PERSONALAUSGABEN . . . . .	-	24.814,7	24.007,0	22.940,3
5	A) SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN . . . . .	-	3.567,4	3.563,7	3.336,4
	B) AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST . . . . .	-	2.223,3	1.933,8	2.192,7
6	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN . . . . .	-	20.145,6	18.718,0	15.727,9
7	BAUMASSNAHMEN . . . . .	95,4	2.053,1	1.845,5	1.508,1
	DAVON: STAATLICHER HOCHBAU . . . . .	55,3	1.461,7	1.299,9	975,2
8	SONSTIGE SACHINVESTITIONEN (OBERGR. 81 UND 82) . . . . .	1,5	593,1	564,3	592,2
8	INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGR. 83 MIT 89)	1.152,8	9.754,4	8.950,4	8.072,5
9	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN . . . . .	72,5	389,5-	426,2-	1.244,4
	SUMME AUSGABEN	1.322,2	62.762,1	59.156,6	55.614,4

DIE GRUPPIERUNGSÜBERSICHT WURDE VOLLMASCHINELL ERSTELLT. DABEI WURDE JEDE ZAHL FÜR SICH "SPITZ" ERRECHNET UND ANSCHLIESSEND AB- BZW. AUFGERUNDET. HIERDURCH KÖNNEN DIE SUMMEN DER EINZELBETRÄGE VON DEN ANGEGEBENEN SUMMEN GERINGFÜGIG ABWEICHEN.

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

## Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 1996  
(einschließlich 2. Nachtragshaushalt)  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. 2. NACHTRAGSHAUSHALT)							
F K Z	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN		AUSGABEN		ANSATZ	ISTERGEB.
		2. NACH- TRAG 1996 MIO DM	GESAMTBE- TRAG 1996 MIO DM	2. NACH- TRAG 1996 MIO DM	GESAMTBE- TRAG 1996 MIO DM	AUSGABEN 1995 MIO DM	AUSGABEN 1994 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	ALLGEMEINE DIENSTE . . . . .	-	2.981,4	-	8.662,6	8.427,4	8.009,0
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FOR- SCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	50,5	1.400,6	526,0	19.405,9	18.119,3	17.113,1
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGS- FOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG .	-	953,0	400,7	4.313,5	4.194,7	4.048,6
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG .	-	634,4	252,5	2.414,6	2.133,8	2.165,3
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE .	-	1.123,9	-	1.854,0	1.842,1	1.748,7
5	ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN . . . . .	-	686,2	-	2.133,9	2.300,8	2.341,7
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN . . . .	-	388,1	30,0	2.386,4	2.667,1	2.083,1
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN .	-	2.294,7	40,5	4.121,7	2.678,9	2.835,5
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDER- VERMÖGEN . . . . .	-	1.325,8	-	689,1	689,4	764,5
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT . . .	1.271,7	50.973,9	72,5	16.780,5	16.103,0	14.505,0
GESAMTSUMME		1.322,2	62.762,1	1.322,2	62.762,1	59.156,6	55.614,4

DIE FUNKTIONENÜBERSICHT WURDE VOLLMASCHINELL ERSTELLT. DABEI WURDE JEDE ZAHL FÜR SICH "SPITZ" ERRECHNET UND ANSCHLIESSEND AB- BZW. AUFGERUNDET. HIERDURCH KÖNNEN DIE SUMMEN DER EINZELBETRÄGE VON DEN ANGEgebenEN SUMMEN GERINGFÜGIG ABWEICHEN.

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.







# Freistaat Bayern

## 2. Nachtragshaushaltsplan 1996

### Einzelplan 07

Staatsministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Technologie

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>AUSGABEN</b>			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 03-2	741	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AN DIE BAYERISCHE EISENBAHNGESELLSCHAFT MBH ZUR GEWÄHRUNG VON AUSGLEICHSL EISTUNGEN AN SCHIENENPERSONENNAHVERKEHRS- UNTERNEHMEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.125.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 7.125.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 2001 JEWEILS BIS ZU 1.425.000,0 TSD. DM.</i>	A 1.394.580,0 B -14.000,0	1.380.580,0	A --- B ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 01-0	741	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AN DIE BAYERISCHE EISENBAHNGESELLSCHAFT MBH FÜR DIE BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN UND GERÄTEN IM BEREICH DES SCHIENEN- PERSONENNAHVERKEHRS <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 26.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 26.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JEWEILS 13.000 TSD. DM.</i>	A --- B +14.000,0	14.000,0	A --- B ---
		GESAMTAUSGABEN	A 1.401.580,0 B	1.401.580,0	A B
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.401.580,0 B	1.401.580,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.401.580,0 B	1.401.580,0	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.401.580,0 B -14.000,0	1.387.580,0	A B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B +14.000,0	14.000,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 1.401.580,0 B	1.401.580,0	A B
		ZUSCHUSS			

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 07 07/682 03 und 892 01**

Durch den am 14. Februar 1996 im Entwurf vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags gebilligten Verkehrsdurchführungsvertrag mit der Deutschen Bahn AG wird die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH verpflichtet, mindestens bis zum Jahre 2001 ein bestimmtes Kontingent an Zugkilometern bei der Deutschen Bahn AG zu bestellen.

Im Falle einer Vollausschöpfung dieses Kontingents könnte sich ab 1997 eine Zahlungsverpflichtung von bis zu jährlich 1,425 Mrd DM ergeben. Gemäß dem Beschluß des Haushaltsausschusses vom 14. Februar 1996 ist zur haushaltsmäßigen Abdeckung dieser Verpflichtung in den 2. Nachtragshaushalt 1996 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung aufzunehmen. Die Verpflichtungsermächtigung wird nur in unabweisbarem Umfang in Anspruch genommen. Insbesondere können Rationalisierungseffekte, sowie die Kosten- und Erlösentwicklung zu einem geringeren Bedarf führen.

Durch den Vertrag wird die Bayerische Eisenbahngesellschaft ferner verpflichtet, für die Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge in den Jahren 1996 bis 1998 Zuwendungen in Höhe von 40 Mio DM zu leisten. Hierzu ist die Übertragung entsprechender Mittel von Titel 682 03 sowie (für die Jahre 1997/98) die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung von zusammen 26 Mio DM erforderlich.

EPL. 07  
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 07			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 99.150,2 B	99.150,2	A 92.990,2 B 111.308,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.423.819,0 B	1.423.819,0	A 1.996,0 B 12.922,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 141.895,0 B	141.895,0	A 141.453,0 B 86.661,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.664.864,2 B	1.664.864,2	A 236.439,2 B 210.893,1
		PERSONALAUSGABEN	A 77.833,7 B	77.833,7	A 77.468,9 B 76.566,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	A 70.826,9 B	70.826,9	A 69.456,7 B 74.567,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.168.700,0	A 1.757.850,0 B -14.000,0	1.743.850,0	A 323.136,0 B 399.063,1
		BAUMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0	A 1.929,0 B	1.929,0	A 2.758,6 B 2.406,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0	A 2.623,5 B	2.623,5	A 2.995,5 B 7.783,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 296.130,0	A 625.927,5 B +14.000,0	639.927,5	A 620.643,5 B 569.225,3
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	A 105,0 B	105,0	A 100,0 B 147,9
		GESAMTAUSGABEN	A 2.537.095,6 B	2.537.095,6	A 1.096.559,2 B 1.129.760,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.466.130,0			
		ZUSCHUSS	A 872.231,4 B 0,0	872.231,4	A 860.120,0 B 918.867,0

## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 07

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5
07 07				
682 03	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AN DIE BAYERISCHE EISENBAHNGESELLSCHAFT MBH ZUR GEWÄHRUNG VON AUSGLEICHSLAISTUNGEN AN SCHIENENPERSONENNAHVERKEHRS-UNTERNEHMEN		+7.125.000,0	7.125.000,0
892 01	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AN DIE BAYERISCHE EISENBAHNGESELLSCHAFT MBH FÜR DIE BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN UND GERÄTEN IM BEREICH DES SCHIENEN-PERSONENNAHVERKEHRS		+26.000,0	26.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	315.130,0	+7.151.000,0	7.466.130,0



# Freistaat Bayern

## 2. Nachtragshaushaltsplan 1996

### Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

## 13 04 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>AUSGABEN</b>			
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN			
919 02-3 -----	950	ZUFÜHRUNG AN DIE SONDERRÜCKLAGE "ERSPARTE HAUSHALTMITTEL DURCH DEN EINSATZ VON PRIVATISIERUNGS- ERLÖSEN FÜR HOCHSCHULBAUMASSNAHMEN"	A B +72.500,0	72.500,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 91.374,1 B +72.500,0	163.874,1	A 65.654,3 B 43.100,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 41.412,4 B	41.412,4	A 40.772,4 B 49.138,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 128,7 B	128,7	A 118,7 B 118,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 33.950,0 B	33.950,0	A 18.850,0 B 835,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 75.491,1 B	75.491,1	A 59.741,1 B 50.092,6
		PERSONALAUSGABEN	A 2.496,6 B	2.496,6	A 2.414,8 B 2.481,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	A 34.789,5 B	34.789,5	A 23.178,5 B 24.114,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 40,0 B	40,0	A 40,0 B 20,1
		BAUMASSNAHMEN	A 19.948,0 B	19.948,0	A 20.961,0 B 16.364,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 50,0 B	50,0	A 110,0 B 47,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 73,2
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	A 33.950,0 B +72.500,0	106.450,0	A 18.850,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 91.374,1 B +72.500,0	163.874,1	A 65.654,3 B 43.100,7
		ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	A 15.883,0 B 72.500,0	83.383,0	A 5.913,2 B 6.991,9

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 04/919 02**

Die durch die Finanzierung für Hochschulbaumaßnahmen aus den Privatisierungserlösen (vgl. Kap. 13 08 TG 87-89) freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage zugeführt, die im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern II" eingesetzt wird.

## 13 07 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DEM VERKAUF STAATLICHER BETEILIGUNGEN UND BETRIEBE ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>AUSGABEN</b>			
		TITELGRUPPEN			
		78 - 79 TECHNOLOGIEFÖRDERUNG			
731 78-1	330	ERRICHTUNG EINES NEUBAUS FÜR DAS LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ IN AUGSBURG ZU 731 78 UND 831 78: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	A 20.000,0 B	20.000,0	A 14.000,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 172.500,0 B	172.500,0	A 164.000,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 910.400,0 B	910.400,0	A 1.006.200,0 B
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 19.500,0 B	19.500,0	A 229.000,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 890.900,0 B	890.900,0	A 777.200,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 910.400,0 B	910.400,0	A 1.006.200,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 59.500,0 B	59.500,0	A 52.000,0 B
		BAUMASSNAHMEN	A 308.900,0 B	308.900,0	A 180.200,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 542.000,0 B	542.000,0	A 774.000,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 910.400,0 B	910.400,0	A 1.006.200,0 B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 07/731 78**

Gemäß Beschluß der Staatsregierung soll der Raum Augsburg als Kompetenzzentrum für Umwelttechnologie und neue Materialien ausgebaut werden. Für das Landesamt für Umweltschutz, das derzeit in München auf 7 Standorte verteilt untergebracht ist, soll daher in Augsburg ein technisches Amtsgebäude errichtet werden. Mit dem Neubau, der in Niedrigenergiebauweise gebaut wird und für den eine naturnahe Außenanlagengestaltung geplant ist, werden Laboratorien, Werkstätten, eine Halle für Meßkraftfahrzeuge sowie der notwendige Büroraum errichtet.

Die Errichtung des LfU-Neubaues war bisher in Grub, Gemeinde Poing, geplant. Aufgrund der Standortentscheidung für Augsburg eventuell anfallende Mehrkosten für die Baumaßnahme werden von der Stadt Augsburg übernommen.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERICHER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>EINNAHMEN</b>			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 02-4 -----	299	ERSTATTUNG AUS DEM GRUNDSTOCK DER ALLGEMEINEN LANDES- VERWALTUNG (TEIL D - PRIVATISIERUNGSERLÖSE) <i>EINE RÜCKERSTATTUNG DER BETRÄGE AN DEN GRUNDSTOCK IST NICHT VORGESEHEN; NR. 3.7 DER GRUNDSTOCKS- BEKANNTMACHUNG. VGL. VERMERK ZU DEN AUSGABEN ALLGEMEIN.</i>	A B+1.271.700,0	1.271.700,0	A B
359 02-1 -----	132	ENTNAHME AUS DER SONDERRÜCKLAGE "ERSPARTE HAUSHALTS- MITTEL DURCH DEN EINSATZ VON PRIVATISIERUNGSERLÖSEN FÜR HOCHSCHULBAUMASSNAHMEN" <i>VGL. 13 04/919 02.</i>	A B +50.500,0	50.500,0	A B
		TITELGRUPPEN			
		ABSCHNITT I - BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES			
		51 - 53 MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN ARBEITSMARKT UND DIE SOZIALE INFRASTRUKTUR <i>VGL. VERMERK ZU TG 51-53 (AUSGABEN).</i>			
162 51-8 -----	299	ZINSERTRÄGE AUS DEM BEI 831 51 GEBILDETEN KAPITALSTOCK DES ARBEITSMARKT- UND SOZIALFONDS	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B
		54 - 56 REGIONALE INFRASTRUKTUR			
182 55-0 -----	323	RÜCKFLÜSSE UND VERZINSUNGEN AUS DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTSTÄTTENBAUES	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 13 08**

Die Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer (Privatisierungserlöse) sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden. Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserven oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist.

In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit für Grundstücke und neue Kapitalbeteiligungen.

für Hochbaumaßnahmen des Staates, sofern der Haushaltsplan dies zuläßt.

Im Kap. 13 08 sind die Einnahmen und Ausgaben für die danach mögliche Verwendung zu Neuerwerbungen des Grundstockvermögens gemäß dem Ministerratsbeschluß vom 21. Mai 1996 veranschlagt.

	Teilbetrag Mio DM	Zw. Summe Titelgr. Mio DM	Prog. Abschn. insgesamt Mio DM
<b>A) Herkunft</b>			
<b>1. Veräußerungserlöse, die dem Grundstock (Art. 81 BV) zufließen</b> (und grundstockskonform zu verwenden sind)			2 297,0
<b>2. Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Hochschulbaumaßnahmen</b> (Sonderrücklage - vgl. 13 04/919 02, 13 08/359 02 und B/IV)			290,0
<b>Gesamtsumme</b>			<b>2 587,0</b>
<b>B) Verwendung</b>			
<b>I. Beschäftigung und Soziales</b>			
<b>1. Arbeitsmarkt- und Sozialfonds</b> (TG 51-53)		400,0	
<b>2. Pakt für Arbeit (TG 57-59)</b>			
KMU-Förderung in Nürnberg, Fürth und Augsburg +)	70,0		
Kapitalbeteiligungsgesellschaft, Kreditgarantiegemeinschaften	30,0		
Aufstockung Regionalförderung +)	70,0		
Leitprojekte ++)	70,0		
Meisterpreis	10,0	250,0	
<b>3. Innovation (TG 60-65)</b>			
Hochleistungsrechner	60,0		
Fraunhofer Neubau	55,0		
Luft- und Raumfahrt +)	30,0		
Film- und Fernstechnik	5,0		
Telekommunikation +++)	45,0		
Innova High-Tech +)	5,0		
Fonds Hochschule International	20,0		
Logistik Kompetenzzentrum Prien +)	5,0		
Molekulare Medizin +)	10,0	235,0	

## Erläuterungen

**4. Gesundheit (TG 66-68)**

Neubau nichtoperatives Zentrum in Erlangen	150,0	
Modernisierung Kopfkliniken in Würzburg	40,0	190,0

**5. Regionale Infrastruktur  
(TG 54-56)**

Staatsstraßen	100,0	
Sportstätten	50,0	150,0
<b>Gesamtsumme Abschnitt I</b>		<b>1 225,0</b>

**II. Kultur****1. Kulturfonds**

(TG 70)		300,0
---------	--	-------

**2. Museen in Bayern (TG 71-72)**

Museen in München und Nürnberg	270,0	
Museum der Phantasie ++++)		
(Sammlungen Buchheim)	13,0	
Museum Schäfer, Schweinfurt	28,0	
Erweiterung Deutsches Museum München (Verkehrsmuseum)	19,0	
Staatsgalerie Burg Trausnitz	2,0	
Staatsgalerie Augsburg	2,0	334,0

**3. Internationales Künstlerhaus**

<b>Bamberg</b> (TG 73)		25,0
---------------------------	--	------

**4. Gedenkstätten und Symbole**

<b>(TG 74-75)</b>		
Mahnung		
KZ Dachau	6,0	
Teilungs-Mahnmal	0,2	
Aufbauzeichen		
Dank an USA	0,5	
Verfassungszimmer Herrenchiemsee	3,0	
Integrationserinnerung		
Haus der Heimat Nürnberg und Flüchtlingserinnerung	3,3	13,0
<b>Gesamtsumme Abschnitt II</b>		<b>672,0</b>

**III. Ökologie****1. Umweltfonds**

(TG 77)	140,0	140,0
---------	-------	-------

**2. Altlastenfinanzierungsfonds**

(TG 78)	100,0	100,0
---------	-------	-------

**3. Naturschutzfonds**

(TG 79)	100,0	100,0
---------	-------	-------

**4. Ökologische Infrastruktur**

<b>(TG 80-81)</b>		
Nationalpark Bayer. Wald	26,0	
Biosphärenreservat Rhön	5,0	
Akademie für Naturschutz in Laufen	29,0	60,0
<b>Gesamtsumme Abschnitt III</b>		<b>400,0</b>

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

**Erläuterungen****IV. Hochschulbaumaßnahmen (TG 87-89)**

Fachhochschule Rosenheim, Elektro- technik	22.0		
Universität München, Historische Institute	21.0		
Universität München, Institut für landwirtschaftlichen und gärtne- rischen Pflanzenbau	5.0		
Fachhochschule Nürnberg, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	41.0		
Universität Regensburg, Biblio- thekserweiterung	16.0		
Klinikum Regensburg	155.0		
Fachhochschule Regensburg, Maschinenbau	30.0	290.0	
<b>Gesamtsumme Abschnitt IV</b>			<b>290.0</b>
<b>Gesamtsumme der Verwendung</b>			<b>2 587.0</b>

Mio DM

+) Nicht grundstockskonforme Maßnahmen (Art. 81 BV) . . . . .	190.0
Maßnahmen, die teilweise nicht grundstockskonform sind	
++) Teilbetrag . . . . .	55.0
+++) Teilbetrag . . . . .	40.0
++++) Teilbetrag . . . . .	5.0
Summe nicht bzw. teilweise nicht grundstocks- konformer Maßnahmen finanziert aus A/2	290.0

**Zu 13 08/356 02**

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Ablieferung des Grundstocks der "Privatisierungserlöse Teil II" zur Finanzierung der im Kap. 13 08 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

**Zu 13 08/359 02**

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern II".

**Zu 13 08/162 51**

Zinserträge aus dem Kapitalstock "Arbeitsmarkt- und Sozialfonds" (vgl. 831 51).

**Zu 13 08/182 55**

Einnahmen aus Darlehenstilgung und -Verzinsung.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		60 - 65 INNOVATION			
162 65-2 -----	139	ZINSERTRÄGE AUS DEM KAPITALSTOCK "HOCHSCHULE INTERNATIONAL" VGL. VERMERK ZU 459 65.	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B
		ABSCHNITT II - KULTUR			
		70 KULTURFONDS FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUS DEN BEREICHEN DER KUNST- UND KULTURPFLEGE VGL. VERMERK ZU TG 70 (AUSGABEN).			
162 70-5 -----	189	ZINSERTRÄGE AUS DEM KAPITALSTOCK "KULTURFONDS"	A B	---	A B
182 70-1 -----	189	RÜCKFLÜSSE UND VERZINSUNGEN	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B
		73 INTERNATIONALES KÜNSTLERHAUS BAMBERG VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).			
162 73-2 -----	189	ZINSERTRÄGE AUS DEM KAPITALSTOCK "INTERNATIONALES KÜNSTLERHAUS BAMBERG"	A B	---	A B
356 73-8 -----	189	ENTNAHME AUS DEM KAPITALSTOCK "INTERNATIONALES KÜNSTLERHAUS BAMBERG" FÜR BAUVORHABEN	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/162 65**

Zinserträge aus dem Kapitalstock "Hochschule International" (vgl. 831 65).

**Zu 13 08/162 70**

Zinserträge aus dem Kapitalstock "Kulturfonds" (vgl. 831 70).

**Zu 13 08/182 70**

Tilgung und Verzinsung von ausgereichten Darlehen, sonstige Rückflüsse.

**Zu 13 08/162 73**

Zinserträge aus dem Kapitalstock des "Internationalen Künstlerhauses München" (vgl. 831 73).

**Zu 13 08/356 73**

Die notwendige Baumaßnahme (vgl. 710 73) wird zum Teil aus dem Kapitalstock finanziert (vgl. dazu auch Erläuterung zu 710 73). Die Zinserträge bei 162 73 mindern sich entsprechend.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>ABSCHNITT III - ÖKOLOGIE</b>			
		<b>77 ERRICHTUNG EINES UMWELTFONDS</b>			
162 77-8 -----	330	ZINSERTRÄGE AUS DEM KAPITALSTOCK FÜR DEN UMWELTFONDS VGL. VERMERK BEI 883 77.	A B	---	A B
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	A B		A B
		<b>78 ERRICHTUNG EINES ALTLASTENFINANZIERUNGSFONDS</b>			
162 78-7 -----	330	ZINSERTRÄGE AUS DEM KAPITALSTOCK FÜR DEN ALTLASTEN- FINANZIERUNGSFONDS VGL. VERMERK BEI 883 78.	A B	---	A B
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	A B		A B
		<b>79 NATURSCHUTZFONDS</b>			
162 79-6 -----	185	ZINSERTRÄGE AUS DEM KAPITALSTOCK FÜR DEN BAYERISCHEN NATURSCHUTZFONDS VGL. VERMERK ZU 681 79.	A B	---	A B
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	A B		A B
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	A B+1.322.200,0	1.322.200,0	A B
		<b>AUSGABEN</b>			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS DER AUSGABEN DES KAPITELS (OHNE 892 57, 892 58, 685 60, 892 60, 892 61, 683 62, 685 62, 812 62, 813 62, 891 62 UND 892 62) ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER- EINNAHME BEI 356 02. AUS DEN ANSÄTZEN FÜR KAPITALAUSSTATTUNG DÜRFEN ERFORDERLICHENFALLS AUCH DARLEHEN GEWÄHRT WERDEN. SOWEIT NACH DER ZWECK- BESTIMMUNG AUS DEM JEWEILIGEN ANSATZ AUCH DARLEHEN GEWÄHRT WERDEN DÜRFEN, KANN AUF DIE ERHEBUNG VON ZINSEN VERZICHTET WERDEN. DIE AM JAHRESENDE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1996 GELTEN ABWEICHEND VON ART. 38 IN VERBINDUNG MIT ART. 45 BAYER. HAUSHALTSORDNUNG FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 1997 MIT 2000 FORT. DIE AUSGABETITEL SIND ÜBERTRAGBAR.			

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/162 77**

Zinserträge aus dem Kapitalstock "Umweltfonds" (vgl. 831 77 und 883 77).

**Zu 13 08/162 78**

Zinserträge aus dem Kapitalstock "Altlastenfinanzierungsfonds" (vgl. 831 78 und 883 78).

**Zu 13 08/162 79**

Zinserträge aus dem Kapitalstock "Naturschutzfonds" (vgl. 681 79 und 831 79).

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHNITT I - BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES			
		51 - 53 MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN ARBEITSMARKT UND DIE SOZIALE INFRASTRUKTUR TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 831 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TG MIT AUSNAHME VON 831 51 BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 162 51.			
547 51-4 -----	253	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	A B	---	A B
547 52-3 -----	299	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	A B	---	A B
653 51-4 -----	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A B	---	A B
653 52-3 -----	299	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A B	---	A B
656 51-1 -----	253	ZUWEISUNGEN AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	A B	---	A B
681 51-0 -----	253	ZUSCHÜSSE AN NATÜRLICHE PERSONEN	A B	---	A B
681 52-9 -----	299	ZUSCHÜSSE AN NATÜRLICHE PERSONEN	A B	---	A B
683 52-7 -----	299	ZUSCHÜSSE FÜR PRIVATE UNTERNEHMEN	A B	---	A B
684 51-7 -----	253	ZUSCHÜSSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	A B	---	A B
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
685 51-6 -----	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE IM INLAND	A B	---	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/51**

Aus der Titelgruppe sollen die im Beschäftigungspakt Bayern vereinbarten beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen umgesetzt werden, um die Eingliederungschancen von (arbeitslosen) Arbeitnehmern vor allem in den ersten (allgemeinen) Arbeitsmarkt zu verbessern.

**Zu 13 08/52**

Aus der Titelgruppe sollen insbesondere Investitionen für Kinderhorte, Behinderte und Hospize gefördert werden.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 52-5 -----	299	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A B	---	A B
831 51-9 -----	299	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS FÜR DEN ARBEITSMARKT- UND SOZIALFONDS	A B +400.000,0	400.000,0	A B
853 51-2 -----	253	DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A B	---	A B
862 52-0 -----	299	DARLEHEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	A B	---	A B
863 51-0 -----	253	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND	A B	---	A B
863 52-9 -----	299	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND	A B	---	A B
883 51-6 -----	253	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A B	---	A B
883 52-5 -----	299	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE  <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 750,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	A B	---	A B
892 52-4 -----	299	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	A B	---	A B
893 51-4 -----	253	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND  <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 750,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	A B	---	A B
893 52-3 -----	299	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND  <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	A B	---	A B
SUMME DER TITELGRUPPE			A B +400.000,0	400.000,0	A B



## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>54 - 56 REGIONALE INFRASTRUKTUR</b>			
750 54-3	723	UM- UND AUSBAU SOWIE BESTANDSERHALTUNG DER STAATS- STRASSEN (SIEHE ANLAGE A ZUM 2. NACHTRAGS- HAUSHALT 1996) DIE IN DER ANLAGE A EINZELN AUFGEFÜHRTE TITEL SIND EINSCHLIESSLICH DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN, DEREN BAUBEGINN LAUT ANLAGE A VOM HAUSHALTSJAHR 1997 AN VORGESEHEN IST, DÜRFEN EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN. KÖNNEN. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 60.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 60.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 33.700,0 1998 TSD. DM 18.000,0 1999 TSD. DM 8.800,0	A B +39.500,0	39.500,0	A B
863 55-6	323	DARLEHEN AN SONSTIGE ZUR FÖRDERUNG DES SPORTSTÄTTEN- BAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +12.500,0	12.500,0	A B
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	A B +52.000,0	52.000,0	A B
		<b>57 - 59 PAKT FÜR ARBEIT</b>			
685 57-0	169	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON TECHNOLOGIE-LEITPROJEKTEN TITEL 685 57 UND 891 57 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 32.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 32.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 15.000,0 1998 TSD. DM 10.000,0 1999 TSD. DM 7.500,0	A B +2.500,0	2.500,0	A B
831 57-3	635	KAPITALZUFÜHRUNG AN DIE BAYERISCHE LANDESBANK FÜR DEN KAPITALSTOCK "MEISTERPREIS" VGL. 13 07/681 74 UND 831 74.	A B +5.000,0	5.000,0	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/750 54**

Die Mittel von 39 500,0 Tsd DM zuzüglich 60 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigungen (insgesamt somit 100 000,0 Tsd DM) sind vorgesehen zum Bau von Ortsumfahrungen im Zuge von Staatstraßen. Die Maßnahmen sind in der Anlage A zum Kapitel 13 08 einzeln aufgeführt.

Mit diesen Ortsumfahrungen werden neben der Verminderung der Umweltbelastungen (Lärm und Abgase) und der Verbesserung der Verkehrsabwicklung zur Standortsicherung der regionalen Wirtschaft die Verkehrssicherheit erhöht, die Wohnqualität gesteigert und Trenneffekte abgebaut.

**Zu 13 08/863 55**

Für den Abbau des Antragstaus bei der Förderung des Baues von Vereinssportstätten.

**Zu 13 08/685 57 und 891 57**

Die Mittel sind vorgesehen als Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung von Technologie-Leitprojekten im Ballungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Medizintechnik
- Verkehrstechnologien
- Telekommunikation
- Technologiepark Nürnberg/Fürth/Erlangen und Gewerbehof Fürth

**Zu 13 08/831 57**

Die Mittel sind vorgesehen zur Aufstockung des Kapitals für den Meisterpreis. Die Ausgaben für den Meisterpreis werden bei 13 07/681 74 nachgewiesen. Eine weitere Aufstockung um 5 Mio DM ist in 1997 vorgesehen.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
831 58-2 -----	691	KAPITALZUFÜHRUNG AN DIE KAPITALBETEILIGUNGS- GESELLSCHAFT FÜR DIE MITTELSTÄNDISCHE WIRTSCHAFT (KBG)	A B	---	A B
831 59-1 -----	691	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR VERBESSERUNG DER EIGENKAPITAL- AUSSTATTUNG DER KREDITGARANTIEGEMEINSCHAFTEN HANDEL UND HANDWERK	A B	---	A B
891 57-0 -----	169	ZUSCHÜSSE ZU INVESTITIONEN FÜR TECHNOLOGIE-LEIT- PROJEKTE VGL. VERMERK ZU 685 57. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 32.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 32.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 15.000,0 1998 TSD. DM 10.000,0 1999 TSD. DM 7.500,0	A B +2.500,0	2.500,0	A B
892 57-9 -----	691	AUFSTOCKUNG DER LANDESEIGENEN REGIONALFÖRDERUNG ZUGUNSTEN DER STRUKTURSCHWÄCHSTEN FÖRDERGEBIETE DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR" AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH ZINSVERBILLIGUNGS- ZUSCHÜSSE ZUR AUSREICHUNG ZINSGÜNSTIGER DARLEHEN GEWÄHRT WERDEN.	A B +15.000,0	15.000,0	A B
892 58-8 -----	691	EINBEZIEHUNG DER STÄDTE NÜRNBERG/FÜRTH UND AUGSBURG IN DIE LANDESEIGENE REGIONALFÖRDERUNG ZUR FÖRDERUNG VON KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN (KMU) AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH ZINSVERBILLIGUNGS- ZUSCHÜSSE ZUR AUSREICHUNG ZINSGÜNSTIGER DARLEHEN GEWÄHRT WERDEN.	A B +10.000,0	10.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +35.000,0	35.000,0	A B
		60 - 65 INNOVATION			
459 65-4 -----	139	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALISIERUNG DER HOCHSCHULEN TITEL 459 65, 547 65 UND 681 65 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS DER GENANNTEN TITEL BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 162 65.	A B	---	A B
547 65-8 -----	139	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN IM RAHMEN DER INTER- NATIONALISIERUNG DER HOCHSCHULEN VGL. VERMERK BEI 459 65.	A B	---	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/831 58**

Durch die Schaffung eines ergänzenden Kapitalfonds, aus dem der Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft Bayerns mbH (KBG) entsprechende Eigenmittel und/oder Haftungsfondsdarlehen zur Verfügung gestellt werden, wird es der KBG ermöglicht, unabhängig von der Refinanzierung aus dem ERP-Beteiligungsprogramm und von Rückgarantien des Bundes befristet auch Beteiligungen zur allgemeinen Eigenkapitalverstärkung von kleinen und mittleren Unternehmen einzugehen.

**Zu 13 08/831 59**

Vor allem kleine und mittlere Unternehmen des Handwerks und des Handels haben häufig größere Schwierigkeiten, eine zinsgünstige Finanzierung zu erhalten. Hier haben sich die Kreditgarantiegemeinschaften (KGG) als wirksame Fördereinrichtung erwiesen, indem sie diesen Unternehmen durch die Übernahme von Bürgschaften die Aufnahme der dringend benötigten Kredite ermöglichen. Damit die KGG's dieser Aufgabe weiterhin gerecht werden können, ist eine Verbesserung ihrer Eigenkapitalausstattung erforderlich.

**Zu 13 08/892 57**

Durch die Aufstockung der Fördermittel sollen die zulässigen Förderhöchstsätze in ausgewählten Fördergebieten, insbesondere in der Oberpfalz und in Ober- und Unterfranken weitgehend ausgeschöpft werden können. Dadurch kann ein starker Anreiz für arbeitsplatzschaffende Investitionen gegeben und die Finanzierung der notwendigen wirtschaftsnahen Infrastruktur erleichtert werden.

**Zu 13 08/892 58**

Durch die Einbeziehung in die landeseigene Regionalförderung ergibt sich die Möglichkeit, zum teilweisen Ausgleich für die bei Großunternehmen im Raum Nürnberg/Fürth und Augsburg weggefallenen oder bedrohten Arbeitsplätze die Schaffung und Sicherung von Ersatzarbeitsplätzen bei kleinen und mittleren Unternehmen zu unterstützen und damit dem Arbeitsplatzabbau in den drei genannten Städten entgegenzuwirken.

**Zu 13 08/459 65, 547 65 und 681 65**

Die Mittel sind vorgesehen für die Vorbereitung und Durchführung eines internationalen Wissenschaftler- und Studentenaustausches, für die Zusammenarbeit zwischen bayerischen und ausländischen Hochschulen sowie für die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen dieser Zusammenarbeit.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
681 65-4 -----	139	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALISIERUNG DER HOCHSCHULEN VGL. VERMERK BEI 459 65.	A B	---	A B	
683 62-5 -----	167	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON LUFT- UND RAUMFAHRT-TECHNOLOGIEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 62. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 12.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 12.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 6.000,0	A B	+3.000,0	3.000,0	A B
685 60-5 -----	175	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES PILOTPROJEKTES "MOLEKULARE MEDIZIN" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 8.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 8.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 4.000,0	A B	+2.000,0	2.000,0	A B
685 62-3 -----	168	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON VORHABEN IM BEREICH DER TELEKOMMUNIKATION TITEL 685 62, 812 62, 813 62 UND 891 62 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 38.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 38.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 14.500,0 1998 TSD. DM 13.500,0 1999 TSD. DM 8.500,0 2000 TSD. DM 2.000,0	A B	+6.500,0	6.500,0	A B
701 64-1 -----	179	ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM LEIBNIZ-RECHENZENTRUM FÜR DIE EINRICHTUNG EINES HÖCHSTLEISTUNGSRECHENZENTRUMS TITEL 701 64 UND 812 64 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	A B	---	A B	
812 62-9 -----	042	ERWERB VON GERÄTEN, ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN UND SONSTIGEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VGL. VERMERK ZU 685 62.	A B	---	A B	
812 63-8 -----	136	ERNEUERUNG DER FILM- UND FERNSEHTECHNIK DER HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B	+500,0	500,0	A B
812 64-7 -----	179	EINRICHTUNG EINES HÖCHSTLEISTUNGSRECHENZENTRUMS VGL. VERMERK BEI 701 64.	A B	---	A B	
813 62-8 -----	013	ERWERB VON SOFTWARE VGL. VERMERK ZU 685 62.	A B	---	A B	

---

**E r l ä u t e r u n g e n**


---

**Zu 13 08/683 62 und 892 62**

Die Mittel werden benötigt zur Förderung bayernbezogener Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt-Technologie, um die Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit bayerischer Firmen zu erhalten bzw. zu stärken.

**Zu 13 08/685 62, 812 62, 813 62 und 891 62**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Unterstützung von Pilotprojekten im Rahmen von Bayern Online.

**Zu 13 08/685 60**

Die Mittel werden benötigt zur Förderung des Pilotprojektes Molekulare Medizin. Die Umsetzung der Erkenntnisse der Genomforschung in neue Therapeutika und Diagnostika, insbesondere im Bereich der Gentherapie soll die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft im Bereich der Biotechnologie sichern.

**Zu 13 08/701 64 und 812 64**

Die Mittel sind dazu bestimmt, das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu einem Zentrum für Höchstleistungsrechnen in Bayern auszubauen - entsprechend den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur überregionalen Versorgung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Höchstleistungsrechenkapazität vom 7.7.1995, Drs. 2104/95. Zur Ausstattung gehört neben einem Zentralrechner neuester Bauart auch eine Reihe abgestufter, mittels eines schnellen Netzes an diesen angebundene dezentrale Systeme zur Vor- und Nachbereitung der Rechenaufträge. Dafür sind insgesamt 59 500,0 Tsd DM vorgesehen; weitere 500,0 Tsd DM sind für bauliche Anpassungen im Bereich der Kühlungs- und Klimatechnik veranschlagt.

Dem Rechenzentrum werden die auf dem Gebiet des Höchstleistungsrechnens im Hochschulbereich des Landes bestehenden wissenschaftlichen Einrichtungen zugeordnet (Kompetenznetzwerk).

Die Betriebskosten sollen aus den Einnahmen für die überregionale und hochschulexterne Nutzung finanziert werden. Dafür ist die Möglichkeit vorzusehen, diese Mittel dem Betriebshaushalt des Leibniz-Rechenzentrums zuzuführen.

**Zu 13 08/812 63**

Die Mittel sind für die Erneuerung und Vervollständigung der Film- und Fernsehtechnik der Hochschule für Fernsehen und Film in München bestimmt. Sie sollen der Hochschule ermöglichen, ihre Studenten an modernen Geräten aktuell und praxisnah auszubilden. Dabei ist die Ausstattung der Hochschule mit digitaler Technik vorrangig, um gegenüber den neuen Medienhochschulen in anderen deutschen Ländern, die diese Ausstattung bereits erhalten haben, konkurrenzfähig zu bleiben. Die Anschaffung der Geräte, die auch nach 10 Jahren noch funktionsfähig und einsetzbar sein werden, ist grundstockskonform. Im einzelnen sind Anschaffungen für folgende Bereiche vorgesehen:

- Multimedia-Rechnerarbeitsraum und unterstützende Infrastruktur
- Digitale Studioteknik für TV- und Multimedia-Produktionen (Virtuelles Studio)
- Technik für "Elektronische Berichterstattung"
- Film- und TV-Nachbearbeitung
- Film- und Tonaufnahme
- Wiedergabetechnik.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
831 65-3 -----	139	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS "HOCHSCHULE INTERNATIONAL"	A B +20.000,0	20.000,0	A B
891 62-3 -----	168	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN FÜR TELEKOMMUNIKATIONS- VORHABEN VGL. VERMERK ZU 685 62.	A B	---	A B
892 60-4 -----	719	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUM AUFBAU EINES LOGISTIK-KOMPETENZZENTRUMS IN PRIEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.000,0 1998 UND 1999 JE TSD. DM 1.000,0	A B +1.000,0	1.000,0	A B
892 61-3 -----	169	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES 2. BAUABSCHNITTS DES INNOVA HIGH-TECH-PARKS IN KAUFBEUREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 5.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.000,0 1998 TSD. DM 2.000,0 1999 TSD. DM 1.000,0	A B	---	A B
892 62-2 -----	167	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR FÖRDERUNG VON LUFT- UND RAUMFAHRT-TECHNOLOGIEN VGL. VERMERK ZU 683 62. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 12.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 12.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 6.000,0	A B +3.000,0	3.000,0	A B
893 62-1 -----	161	MITFINANZIERUNG DES NEUBAUS DER ZENTRALVERWALTUNG DER FRAUNHOFER GESELLSCHAFT	A B	---	A B
SUMME DER TITELGRUPPE			A B +36.000,0	36.000,0	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/831 65**

Errichtung eines Kapitalstocks zur Erzielung von Erträgen zur langfristigen Finanzierung der internationalen Beziehungen der Hochschulen.

**Zu 13 08/892 60**

In dem geplanten Logistik-Kompetenz-Zentrum in Prien am Chiemsee sollen moderne Methoden der Logistik, der Verkehrstechnik und der Informatik interdisziplinär aufbereitet und zusammengeführt und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft für verschiedenste Problembereiche als Lösungsansätze angeboten werden. Insbesondere sollen die Themen Messe-Informationssystem, Güterverkehrszentrum/City-Logistik, grenzüberschreitendes Güterverkehrsmanagement sowie Touristik-Logistik bearbeitet werden. Ferner sollen im Zentrum auch innovative Existenzgründer angesiedelt werden können.

**Zu 13 08/892 61**

Das in Kaufbeuren eingerichtete Existenzgründerzentrum "Innova High-Tech-Park" soll bedarfsorientiert ausgebaut werden. Ziel der Maßnahme ist es, zusätzliche Potentiale an innovativen Jungunternehmern im Allgäu zu erschließen, der mittelständischen Unternehmenslandschaft neue zukunftsorientierte Akzente zu geben und damit den wirtschaftsstrukturellen Wandel in der Region zu beschleunigen.

**Zu 13 08/893 62**

Die Mittel sind für eine Sonderfinanzierung beim Bau und der Erstaustattung der Zentralverwaltung der Fraunhofer Gesellschaft in München vorgesehen.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>66 - 68 GESUNDHEIT</b>			
		<i>TITEL DER TG 66 UND 87 - 89 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. SOWEIT DIE IN ART. 24 ABS. 1 BAYHO BEZEICHNETEN UNTERLAGEN NOCH NICHT VORLIEGEN, IST NR. 6.2 DBESTHG 1995/1996 ENTSPRECHEND ANZUWENDEN.</i>			
734 66-0 -----	132	NICHTOPERATIVES ZENTRUM IN ERLANGEN 1. BAUABSCHNITT: INNERE MEDIZIN UND NOTFALLAUFNAHME VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 135.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 135.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 1999 JE TSD. DM 45.000,0	A B +15.000,0	15.000,0	A B
743 66-9 -----	132	MODERNISIERUNG DER KOPFKLINIKEN IN WÜRZBURG  VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 30.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 30.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 1999 JE TSD. DM 10.000,0	A B +10.000,0	10.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +25.000,0	25.000,0	A B
		ABSCHNITT II - KULTUR			
		<b>70 KULTURFONDS</b> FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUS DEN BEREICHEN DER KUNST- UND KULTURPFLEGE <i>TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 831 70 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TG MIT AUSNAHME VON 831 70 BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI TG 70 (EINNAHMEN).</i>			
547 70-1 -----	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	A B	---	A B
653 70-1 -----	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A B	---	A B
684 70-4 -----	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A B	---	A B

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 13 08/734 66 (15 20/734 11)**

Gesamtkosten 161 800,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.3.1996.

Bei 15 20/734 11 bis einschl. 1995 bewilligt: 4 000,0 Tsd DM, verausgabt: 1 233,0 Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt: 49 800,0 Tsd DM

Im Zuge der Realisierung des Generalplans für die Medizinische Fakultät sollen die Medizinischen Kliniken nebst den dazugehörenden Einrichtungen in einem Nichtoperativen Zentrum auf dem Erweiterungsgelände zusammengefaßt werden. Nur auf diese Weise können auf Dauer die Funktionsfähigkeit und weitere Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Fachgebiete der Inneren Medizin sichergestellt werden. Im ersten Unterabschnitt 1 A soll zunächst ein Neubau zur Unterbringung der Medizinischen Kliniken I und II nebst Einrichtungen für die Notfallaufnahme und Röntgendiagnostik errichtet werden.

Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 22 000,0 Tsd DM geschätzt.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 rd. 150 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

**Zu 13 08/743 66 (15 18/743 11)**

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 41 500,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1994, 12.3.1996.

Bei 15 18/743 11 bis einschl. 1995 bewilligt: 9 656,6 Tsd DM, verausgabt: 9 656,5 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

In den Kliniken des Kopfklinikums müssen zusätzlich zu den Brandschutzmaßnahmen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Funktionsbereiche durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 75 000,0 Tsd DM geschätzt. Die neuen Teilkosten wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.

Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 40 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

**Zu 13 08/70****1. Fördervoraussetzungen:**

Aus dem Kulturfonds können Investitionszuschüsse, Projektzuschüsse sowie in besonderen Fällen auch Betriebszuschüsse, gewährt werden. Die Zuwendungen können auch in Form von Darlehen gegeben werden. Eine gleichzeitige Förderung aus anderen staatlichen Förderansätzen sowie aus Mitteln der Bayerischen Landesstiftung ist grundsätzlich ausgeschlossen. In besonders gelagerten Fällen kann sie ausnahmsweise zugelassen werden.

**Beispiele für Investitionszuschüsse:**

Veranstaltungssäle, Ausstellungsräume, Museen, Bibliotheken, Theater, Erhaltung von Baudenkmalern, sonstige kulturelle Zwecke, die aufgrund ihrer überregionalen Bedeutung im Einzelfall gefördert werden sollen.

**Beispiele für Projektzuschüsse:**

Kulturelle Maßnahmen und Veranstaltungen, bei regelmäßig durchgeführten Projekten als Starthilfe.

**2. Förderbereiche:****a) Theaterbereich:**

- Förderung von Investitionen bei nichtstaatlichen Spielstätten, z.B. Theatersanierung in Regensburg
- Projektförderung bei Festspielen o.ä. Theaterveranstaltungen, bei besonderem Inszenierungsaufwand, bei Sondergastspielen an nichtstaatlichen Theatern

**b) Museumsbereich:**

- Förderung von Investitionen bei nichtstaatlichen Museen, insbesondere Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth und Ausbau der bezirklichen Freilandmuseen
- Förderung von Projekten nichtstaatlicher Museen wie Ausstellungen oder internationale Begegnungen

**c) Förderung der zeitgenössischen Kunst:**

- Förderung von Investitionen beim Bau und Ausbau von Ausstellungsräumen und von sogenannten "Künstlerhäusern"
- Förderung von Ausstellungsprojekten

**d) Musikpflege:**

- Förderung von Investitionen beim Bau und Ausbau von Veranstaltungs- und Proberäumen
- Förderung von Einzelprojekten im Bereich der zeitgenössischen Musik
- Institutionelle Förderung in bestimmten Fällen, wie z.B. bei der Existenzsicherung eines nichtstaatlichen Orchesters.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
831 70-6 -----	189	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS "KULTURFONDS"	A B +300.000,0	300.000,0	A B
853 70-9 -----	189	DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	A B	---	A B
863 70-7 -----	189	DARLEHEN AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	A B	---	A B
883 70-3 -----	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B	---	A B
893 70-1 -----	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +300.000,0	300.000,0	A B
		71 - 72 MUSEEN IN BAYERN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. SOWEIT DIE IN ART. 24 ABS. 1 BAYHO BEZEICHNETEN UNTERLAGEN NOCH NICHT VORLIEGEN. IST NR. 6.2 DBESTHG 1995/1996 ENTSPRECHEND ANZUWENDEN.			
711 72-9 -----	183	NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEM. TÜRKENKASERNE IN MÜNCHEN FÜR MUSEUMSZWECKE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 165.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 165.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 1999 JE 50.000,0 2000 TSD. DM 15.000,0	A B +15.000,0	15.000,0	A B
712 72-8 -----	183	INSTANDSETZUNG UND ANPASSUNG DER VILLA MAFFEI IN FELDAFING FÜR ZWECKE DES MUSEUMS DER PHANTASIE (SAMMLUNGEN BUCHHEIM) EINSCHL. GRUNDERWERB UND HER- STELLUNG VON PARKPLÄTZEN - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 6.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 4.000,0 1998 TSD. DM 2.000,0	A B +2.000,0	2.000,0	A B

---

**Erläuterungen**


---

**(noch zu 13 08/70)**

- e) Laienmusik:  
 - Zuschüsse für Investitionen beim Bau und Ausbau von Veranstaltungs- und Proberäumen für Laienmusikvereine  
 - Förderung geeigneter Einzelprojekte, wie z.B. von Veranstaltungen der Bayerischen Musikakademien in Marktoberdorf, Hammelburg und Alteglofsheim
- f) Denkmalschutz und Denkmalpflege:  
 Förderung der Instandsetzung herausragender Baudenkmäler insbesondere großer Kloster-, Burg- und Schloßanlagen (z.B. Instandsetzung von Schloß Pommersfelden, der Klöster Speinshart und Waldsassen, sowie der Kaiserpfalz in Forchheim)
- g) Archive, Bibliotheken, Literaturförderung:  
 - Förderung von Investitionen bei Bibliotheken und Archiven  
 - Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Literaturpflege  
 - Unterstützung der Einrichtung einer Autoren- und Literaturdatenbank
- h) Heimatpflege:  
 - Förderung von Investitionen beim Bau und bei der Ausstattung von Laienspielbühnen, Freilichtbühnen und Spielstätten für Heimatschauspiele  
 - Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Heimatpflege
- i) Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, kirchliche Bildungsarbeit  
 - Zuschüsse für modellhafte, innovative Projekte aus den genannten Bereichen  
 - Förderung von Investitionen in besonderen Ausnahmefällen
- j) Internationaler Ideenaustausch:  
 Zuschüsse für die Förderung internationaler Begegnungen
- k) Sonstige kulturelle Veranstaltungen und Projekte:  
 Mit den Mitteln des Kulturfonds sollten auch innovative Vorhaben der unterschiedlichsten Art im kulturellen Bereich gefördert werden können, wie z.B. kulturelle außerunterrichtliche Aktivitäten von Schulen, die Modellcharakter besitzen, die Herrichtung von Ateliers für bildende Künstler, die Drucklegung von Veröffentlichungen lebender Autoren, die Durchführung von "Kulturtagen" sowie Veranstaltungen und Projekte, die aufgrund ihrer Bedeutung im Einzelfall gefördert werden sollen.
3. Ferner ist vorgesehen, im Haushaltsjahr 1997 die Titel 685 82, 812 62 und 813 62 für die Erprobung von Telekommunikation und Multimedia im Unterricht um 3.000,0 Tsd DM zu verstärken (vgl. auch Erläuterung zu 13 08/60-65).

**Zu 13 08/711 72 (15 71/711 41)**

Gesamtkosten

201 200,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1994, 26.6.1995

Bei 15 71/711 41 bis einschl. 1995 bewilligt: 6 871,0 Tsd DM, verausgabt: 6 871,0 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 189 329,0 Tsd DM

Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.6.1990 sollen auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne in München Museumsbauten errichtet werden. Untergebracht werden sollen die Staatsgalerie Moderner Kunst, die Neue Sammlung, die Staatliche Graphische Sammlung, die Architektursammlung der Technischen Universität München und das Museumspädagogische Zentrum.

Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat für den ersten Bauabschnitt am 7.7.1994/12.7.1995 Kosten von 201,2 Mio DM genehmigt und der Erstellung der AFU-Bau für den 1. Bauabschnitt zugestimmt. Baufreigabe ist noch nicht erfolgt. Die Ersteinrichtungskosten sind noch nicht feststellbar. Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 180 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden. Die Maßnahme ist damit zur Baudurchführung freigegeben.

**Zu 13 08/712 72 und 883 72**

Der Freistaat Bayern hat sich bereiterklärt, für das geplante Museum der Phantasie (Sammlungen Buchheim), dessen Neubau aus privaten Mitteln finanziert wird, auch die staatseigene Villa Maffei zur Verfügung zu stellen, die einer Instandsetzung und Anpassung an die neue Nutzung bedarf. Die Gesamtkosten einschließlich Grunderwerb und Herstellung von Parkplätzen sowie Verlegung des gemeindlich genutzten Sportplatzes werden überschlägig auf 13 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Der Zuschuß an die Gemeinde Feldafing in Höhe von bis zu 5 000,0 Tsd DM für die Verlegung des Sportplatzes ist bei 883 72 veranschlagt.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
720 72-8 -----	183	EINBAU EINER ZWEIFGALERIE DER STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN IN DIE BURG TRAUSSNITZ LANDSHUT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1998 TSD. DM 500,0 1999 TSD. DM 1.500,0	A B	---	A B
725 72-3 -----	183	INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG DER STAATSGALERIE FÜR ALTE KUNST IN AUGSBURG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.800,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 1.800,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 800,0	A B	+200,0	200,0 A B
730 72-6 -----	183	NEUBAU EINES MUSEUMS DES 20. JAHRHUNDERTS IN NÜRNBERG  VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 80.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 80.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 30.000,0 1998 TSD. DM 35.000,0 1999 TSD. DM 15.000,0	A B	+10.000,0	10.000,0 A B
820 71-8 -----	163	ERRICHTUNG EINES VERKEHRSMUSEUMS DES DEUTSCHEN MUSEUMS AUF DER THERESIENHÖHE IN MÜNCHEN - ERWERB EINES ERB- BAURECHTSANTEILS	A B	---	A B
820 72-7 -----	183	ERRICHTUNG EINES MUSEUMS FÜR DIE SAMMLUNG SCHÄFER IN SCHWEINFURT - ERWERB VON TEILEIGENTUM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 27.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 27.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1998 TSD. DM 20.000,0 1999 TSD. DM 7.000,0	A B	+1.000,0	1.000,0 A B
883 72-1 -----	183	ZUWEISUNG AN GEMEINDE FELDAFING (SAMMLUNGEN BUCHHEIM)	A B	+5.000,0	5.000,0 A B
SUMME DER TITELGRUPPE			A B	+33.200,0	33.200,0 A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**


---

**Zu 13 08/720 72**

Die Zweiggalerie der Staatsgemäldesammlung in Regensburg (deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts) wird geschlossen. Mit den vom Hause Thurn und Taxis erworbenen Kunstgegenständen wird in Regensburg ein Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums errichtet. Die Stadt Regensburg ist nicht in der Lage, die laufenden Kosten für zwei Zweigmuseen zu tragen. Die Burg Trausnitz erscheint als neuer Standort für die Zweiggalerie unter den für Zweiggalerien üblichen Bedingungen sehr geeignet; die Räume müssen für diesen Zweck hergerichtet werden. Die Kosten sind überschlägig auf 2,0 Mio DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 2 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

**Zu 13 08/725 72**

Die Unterbringung der sehr bedeutenden Staatsgalerie mit Werken altdeutscher Maler (u.a. Albrecht Dürer) bedarf einer Modernisierung zum Zwecke der Verbesserung der Präsentationsmöglichkeiten. Die Kosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 2 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

**Zu 13 08/730 72 (15 70/730 01)**

Gesamtkosten 100 000,0 Tsd DM

Laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1993, 23.3.1994

Bei 15 07/730 01 bis einschl. 1995 bewilligt: 5 856,0 Tsd DM, verausgabt: 5 856,0 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 92 414,0 Tsd DM

Der Ministerrat hat am 26.6.1990 beschlossen, in Nürnberg ein Museum des 20. Jahrhunderts zu errichten. Dort sollen Kunst und Design der Gegenwart ausgestellt werden. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 7.7.1993 Gesamtkosten von 115,0 Mio DM und der Erstellung der AFU-Bau zugestimmt. Baufreigabe ist noch nicht erfolgt. Im Zuge der AFU-Bauausarbeitung wurden die Gesamtkosten auf nunmehr 100 Mio DM vermindert. Die Kosten der Ersteinrichtung werden überschlägig auf 8,5 Mio DM geschätzt.

Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 90 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden. Die Maßnahme ist damit zur Baudurchführung freigegeben.

**Zu 13 08/820 71**

Durch den Umzug der Münchner Messe-Gesellschaft nach Riem entsteht die Möglichkeit, das auf der Museumsinsel sehr beengt und nicht mehr nennenswert erweiterungsfähig untergebrachte Deutsche Museum auf der Theresienhöhe in München zu erweitern. In den denkmalgeschützten Hallen 3, 5 und 7 soll ein Verkehrsmuseum entstehen. Mit 19.000,0 Tsd DM kann nach Schätzung des Museums jedenfalls die Haupthalle instandgesetzt werden

(1. Bauabschnitt). Die Landeshauptstadt muß sich durch eine kostenlose Bereitstellung des Grundstücks (z.B. Erbbaurecht) beteiligen. Ein erheblicher Teil der Gesamtkosten muß über Spenden und einen Beitrag des Bundes, der am Deutschen Museum ohnehin beteiligt ist (Blaue Liste) erbracht werden.

Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 19 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

**Zu 13 08/820 72**

Für die sehr bedeutende Sammlung Schäfer (Gemälde und Graphiken deutscher Künstler des 19. Jahrhunderts), von der große Teile gestiftet werden, soll ein Museum errichtet werden. Die Stadt Schweinfurt, in einer wirtschaftlich schwachen Region gelegen, ist nicht in der Lage die Kosten hierfür aufzubringen. Die Kosten werden überschlägig auf 28 000,0 Tsd DM geschätzt.

Es ist vorgesehen, daß der Freistaat Bayern für seinen Kostenbeitrag, der auf höchstens 28.000,0 Tsd. DM begrenzt ist, Teileigentum an dem Gebäude erhält.

Für die Gesamtmaßnahme sollen ab 1996 insgesamt 28 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>73 INTERNATIONALES KÜNSTLERHAUS BAMBERG</b> <i>TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 831 73 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TG MIT AUSNAHME VON 831 73 BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI TG 73.</i>			
425 73-5 -----	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A B	---	A B
426 73-4 -----	189	LÖHNE DER ARBEITER	A B	---	A B
459 73-4 -----	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	A B	---	A B
547 73-8 -----	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	A B	---	A B
681 73-4 -----	189	AUSGABEN ZUR KÜNSTLERFÖRDERUNG	A B	---	A B
710 73-9 -----	189	BAUMASSNAHME ZUR UNTERBRINGUNG DES INTERNATIO- NALEN KÜNSTLERHAUSES - PLANUNG -	A B	+200,0 200,0	A B
812 73-6 -----	189	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	A B	---	A B
831 73-3 -----	189	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS "INTERNATIONALES KÜNSTLERHAUS BAMBERG"	A B	+24.800,0 24.800,0	A B
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	A B	+25.000,0 25.000,0	A B
		<b>74 - 75 GEDENKSTÄTTEN UND SYMBOLE</b> <i>SOWEIT DIE IN ART. 24 ABS. 1 BAYHO BEZEICHNETEN UNTERLAGEN NOCH NICHT VORLIEGEN, IST NR. 6.2 DBESTHG 1995/1996 ENTSPRECHEND ANZUWENDEN.</i>			
701 74-9 -----	249	DENKMAL ZUR ERINNERUNG AN DIE ÜBERWINDUNG DER TEILUNG DEUTSCHLANDS	A B	+200,0 200,0	A B
710 75-7 -----	249	KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU AUSBAU DES WESTFLÜGELS, DES BUNKERGEBÄUDES UND DES JOURHAUSES ZUM ZWECHE DER NEUGESTALTUNG DER AUSSTELLUNG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HOHE VON 5.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 3.000,0 1998 TSD. DM 2.000,0</i>	A B	+500,0 500,0	A B

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 08/425 73, 426 73, 459 73 und 547 73**

Ausgaben für die Verwaltung und Grundstücksbewirtschaftung.

**Zu 13 08/681 73**

Ausgaben für Stipendien und künstlerische Projekte der Stipendiaten. Es sollen gleichzeitig 12 Stipendiaten der Sparten Bildende Kunst, Musik und Literatur einschließlich Dramaturgie und Theaterregie aufgenommen werden. Ausländische Künstler sollen internationales Ansehen genießen und die Bereitschaft mitbringen, in Zusammenarbeit mit einheimischen Institutionen durch Projekte und Veranstaltungen das kulturelle Leben in Bayern zu bereichern. Bei Künstlern aus Bayern und anderen deutschen Ländern soll der Fördergedanke im Vordergrund stehen.

**Zu 13 08/710 73**

Die Finanzierung der notwendigen Baumaßnahme erfolgt aus dem Kapitalstock und aus Zinserträgen.

**Zu 13 08/812 73**

Kosten für die Einrichtung der Wohneinheiten, der Arbeitsräume einschließlich der Musikübungsräume sowie der Gemeinschaftsräume. Die Finanzierung erfolgt aus Zinserträgen.

**Zu 13 08/831 73**

Bildung eines Kapitalstocks von 25,0 Mio DM zur Erzielung von Zinserträgen zur langfristigen Finanzierung des "Internationalen Künstlerhauses Bamberg".

**Zu 13 08/701 74**

Bayern hat derzeit den Vorsitz im Bundesrat. Im Rahmen der Feier zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober soll zur Erinnerung an die Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas ein Denkmal errichtet werden, in das ein Originalstück der Berliner Mauer integriert ist.

**Zu 13 08/710 75 (05 45/710 01)**

Zur Verbesserung des Informationsangebots ist es dringend notwendig, die Ausstellung neu zu gestalten, zu ergänzen und zu erweitern.

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5.500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor. Die Kosten der Einrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 insgesamt 6.000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen veranschlagt werden.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
715 74-3 -----	184	ALTES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE BAULICHE ERSCHLIESSUNG DES SOG. "VERFASSUNGSZIMMERS" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.500,0. 1998 TSD. DM 500,0.	A B +1.000,0	1.000,0	A B
730 74-4 -----	246	ERRICHTUNG EINES "HAUSES DER HEIMAT" IN NÜRNBERG UND EINES ZENTRALEN DENKMALS "FLUCHT UND VERTREIBUNG" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.300,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.650,0 1998 TSD. DM 1.650,0	A B	---	A B
812 74-5 -----	113	ERRICHTUNG EINES DENKMALS IN ASCHAFFENBURG ZUR ERINNERUNG AN DIE AMERIKANISCHE HILFE 1945	A B	---	A B
812 75-4 -----	249	ERWERB VON GERÄTEN, AUSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN FÜR DIE KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU	A B	---	A B
SUMME DER TITELGRUPPE			A B +1.700,0	1.700,0	A B
ABSCHNITT III - ÖKOLOGIE					
77 ERRICHTUNG EINES UMWELTFONDS					
831 77-9 -----	330	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS FÜR DEN UMWELTFONDS	A B +140.000,0	140.000,0	A B
883 77-6 -----	330	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTIVE UND NICHT- INVESTIVE MASSNAHMEN SOWIE SONSTIGE AUSGABEN ZUR FINANZIERUNG VON MASSNAHMEN DES UMWELTSCHUTZES AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN, SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEIN- NAHME BEI 162 77. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B	---	A B
SUMME DER TITELGRUPPE			A B +140.000,0	140.000,0	A B

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 08/715 74**

Zum 50-jährigen Jubiläum des Verfassungskonvents zur Vorbereitung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1998 ist eine Ausstellung im Alten Schloß Herrenchiemsee beabsichtigt. Dabei soll auch die Besichtigung des sog. "Verfassungszimmers" bzw. "Grundgesetzraumes" ermöglicht werden. Das Vorhaben sieht innerhalb des Alten Schlosses eine verbesserte bauliche Erschließung des Verfassungszimmers, die Sanierung und Restaurierung der historischen Räumlichkeiten und Zugänge, nutzungsspezifische Ausbauarbeiten sowie die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3,0 Mio DM geschätzt.

**Zu 13 08/730 74**

In Nürnberg wird auf staatseigenem Grund ein "Haus der Heimat" als Begegnungstätte zur Förderung der sozialen und kulturellen Eingliederung von Aussiedlern errichtet. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden auf voraussichtlich 3 000,0 Tsd DM geschätzt. 300,0 Tsd DM sind vorgesehen für die Errichtung eines Denkmals "Flucht und Vertreibung".

**Zu 13 08/812 74**

Im ehemaligen Hauptquartier der Amerikanischen Streitkräfte in der Jägerkaserne in Aschaffenburg, das sich im Eigentum des Freistaates Bayern befindet, soll ein Denkmal zur Erinnerung an die amerikanische Hilfe 1945 errichtet werden.

**Zu 13 08/812 75**

Für die Erstausstattung im Zuge der Neugestaltung der Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Dachau ist ein Betrag von 500,0 Tsd DM vorgesehen.

**Zu 13 08/77 - 81**

Die aus den Privatisierungserlösen für den Schwerpunkt Ökologie vorgesehenen Mittel sind zur Bildung eines Kapitalstocks bestimmt, aus dessen jährlichen Erträgen Maßnahmen des Umweltschutzes und der Altlastensanierung (TG 79) finanziert werden (TG 77 und TG 78). Ferner wird ein Kapitalstock zugunsten des Bayerischen Naturschutzfonds (TG 79) gebildet sowie die Finanzierung grundstockskonformer Einzelprojekte der ökologischen Infrastruktur vorgesehen (TG 80 - 81).

**Zu 13 08/831 77**

Ausreichung eines Kapitalstocks zur Erzielung von Kapitalerträgen zur langfristigen Finanzierung von Maßnahmen des Umweltschutzes.

**Zu 13 08/883 77**

Die Zinserträge aus dem Kapitalstock bei 831 77 sollen insbesondere der Finanzierung eines geologischen und hydrogeologischen Informationspools, der Intensivierung der Umweltbildung, von Vorhaben in den Bereichen "Gentechnik und Umweltschutz" sowie "Molekulare Medizin" dienen. Ferner ist vorgesehen, die Zinserträge für Maßnahmen im Rahmen des "Umweltpaktes Bayern", eines Modellprojektes "Umwelt und Kommunen", zum Klimaschutz sowie für Einrichtungen und Projekte im Bereich "Allergie und Umwelt" einzusetzen. Für die Vorhaben in den Bereichen "Molekulare Medizin" und "Allergie und Umwelt" sind Beträge von jeweils insgesamt 5 000,0 Tsd DM vorgesehen.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>78 ERRICHTUNG EINES ALTLASTENFINANZIERUNGSFONDS</b>			
831 78-8 -----	330	KAPITALZUFÜHRUNG ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS FÜR DEN ALTLASTENFINANZIERUNGSFONDS	A B +100.000,0	100.000,0	A B
883 78-5 -----	330	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTIVE UND NICHT-INVESTIVE MASSNAHMEN SOWIE SONSTIGE AUSGABEN ZUR FINANZIERUNG VON MASSNAHMEN DER ALTLASTENSANIERUNG AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN, SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 162 78. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +100.000,0	100.000,0	A B
		<b>79 NATURSCHUTZFONDS</b>			
681 79-8 -----	185	ZUSCHÜSSE AN DEN BAYERISCHEN NATURSCHUTZFONDS DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 162 79.	A B	---	A B
831 79-7 -----	185	AUSGABEN ZUR BILDUNG EINES KAPITALSTOCKS ZUGUNSTEN DES BAYERISCHEN NATURSCHUTZFONDS EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 710 81.	A B +100.000,0	100.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +100.000,0	100.000,0	A B
		<b>80 - 81 MASSNAHMEN ZUR ERWEITERUNG UND VERBESSERUNG DER OKOLOGISCHEN INFRASTRUKTUR ZU 720 80 BIS 790 80: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. SOWEIT BEI BAUMASSNAHMEN DIE IN ART. 24 ABS. 1 BAYHO BEZEICHNETEN UNTERLAGEN NOCH NICHT VORLIEGEN, IST NR. 6.2 DBESTHG 1995/1996 ENTSPRECHEND ANZUWENDEN.</b>			
710 81-9 -----	185	ERRICHTUNG EINER TAGUNGSSTÄTTE SOWIE EINES GÄSTEHAUSES UND SANIERUNG DES ALTBESTANDES FÜR DIE AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN LAUFEN VGL. VERMERK ZU 831 79. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 28.200,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 28.200,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 5.000,0 1998 TSD. DM 8.000,0 1999 TSD. DM 10.000,0 2000 TSD. DM 5.200,0	A B +800,0	800,0	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**


---

**Zu 13 08/831 78**

Ausreichung eines Kapitalstocks zur Erzielung von Kapitalerträgen, die langfristig zur Zwischenfinanzierung der Altlastensanierung eingesetzt werden können.

**Zu 13 08/883 78**

Die Zinserträge aus dem Kapitalstock bei 831 78 dienen der Zinsverbilligung von Darlehen, die zur Zwischenfinanzierung der Sanierung von Altlasten an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gewährt werden, die ohne Hilfe durch den Sanierungsaufwand in ihrer Existenz gefährdet wären. Insbesondere sollen kleinen und mittleren Unternehmen zweckgebundene zinsverbilligte Darlehen gewährt werden. Die Darlehen dienen damit

- dem Erhalt von Arbeitsplätzen,
- der Sanierung von Böden und Grundwasser und
- der nachhaltigen Sicherung der Wirtschafts- und Lebensgrundlagen.

**Zu 13 08/681 79 und 831 79**

Ausreichung eines Kapitalstocks zur Erzielung von Kapitalerträgen, die dem Bayer. Naturschutzfonds zur Erfüllung und Ausweitung seiner laufenden Aufgaben zugeführt werden.

Der Bayer. Naturschutzfonds fördert Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Insbesondere fördert er den Erwerb und die Anpachtung von ökologisch bedeutsamen Grundstücken.

Aus den zusätzlichen Zinserträgen sollen

- Maßnahmen der Biotopverbesserung, der Renaturierung und des Grunderwerbs in Gebieten mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung und zum Schutz hochgradig bedrohter Tier- und Pflanzenarten sowie
- laufende Betreuungsmaßnahmen in den Bayerischen Biosphärenreservaten und bis zu einem Teilbetrag von Erträgen in Höhe von 5.000,0 Tsd DM Maßnahmen bei der Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald finanziert werden.

Mittel für die Biosphärenreservate dienen der langfristigen Sicherstellung eines ökologischen Dauerbeobachtungsprogramms auf ausgewählten Flächen in den Bayerischen Biosphärenreservaten.

Mit den für die Erweiterung des Nationalpark Bayerischer Wald zweckbestimmten Mitteln soll eine bessere Einbindung des Erweiterungsgebietes in das Nationalparkvorfeld durch Förderung von Sondereinrichtungen in den Gemeinden Frauenau und Bayerisch Eisenstein erfolgen. In diesen Einrichtungen soll über den Nationalpark informiert und dadurch eine Erhöhung der Akzeptanz der Bevölkerung vor Ort erreicht werden. In Frauenau soll im ehemaligen Bahnhof eine Informationsstelle mit dem Themenschwerpunkt "Forst- und Naturschutzgeschichte" und in der Distelhütte eine Begegnungsstätte "Glas und Wald" errichtet werden.

Eine Deutsch-Tschechische Begegnungsstätte soll im Bahnhof von Bayerisch Eisenstein die Nationalparke Sumava und Bayerischer Wald sowie den Naturpark Bayerischer Wald vorstellen. Gleichzeitig soll darin die Region als Natur-, Kultur- und Erlebnisraum präsentiert werden.

**Zu 13 08/710 81**

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind auf 29.000,0 Tsd DM begrenzt.

Die Arbeitsbedingungen der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege sollen durch die Errichtung eines Unterkunftshauses sowie durch moderne Tagungsräume und Infrastruktureinrichtungen verbessert und ein effizienter Betrieb ermöglicht werden. Zu diesem Zweck soll das staatseigene ehemalige Kapuzinerkloster in Laufen saniert, durch einen Neubau erweitert sowie die bauliche Sanierung des Dienstgebäudes in der Seethalerstr. 6 unter Zusammenführung aller Mitarbeiter zu Ende geführt werden.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
720 80-8 -----	185	ERRICHTUNG EINES BESUCHERZENTRUMS IM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 14.800,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 14.800,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 500,0 1998 TSD. DM 2.800,0 1999 TSD. DM 6.000,0 2000 TSD. DM 5.500,0	A B +200,0	200,0	A B
721 80-7 -----	185	ERRICHTUNG EINES JUGENDWALDHEIMS IM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 200,0 1998 TSD. DM 800,0 1999 TSD. DM 1.000,0	A B	---	A B
722 80-6 -----	185	BAU EINES BETRIEBSHOFS FÜR DIE NATIONALPARKVERWALTUNG BAYERISCHER WALD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 1.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 500,0	A B	---	A B
740 81-3 -----	185	MASSNAHMEN IM BIOSPHÄRENRESERVAT RHÖN AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH BESCHAFFUNGEN FINANZIERT WERDEN. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.800,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 4.800,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 650,0 1998 TSD. DM 2.300,0 1999 TSD. DM 1.850,0	A B +200,0	200,0	A B
790 80-3 -----	185	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN IM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.900,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 6.900,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.500,0 1998 TSD. DM 1.800,0 1999 TSD. DM 1.600,0 2000 TSD. DM 1.000,0	A B +600,0	600,0	A B
SUMME DER TITELGRUPPE			A B + 1.800,0	1.800,0	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 13 08/720 80**

Mit der Erweiterung des Nationalparks Bayer. Wald soll im Bereich der Gemeinde Lindberg - unter Verwendung gegendtypischer Baumaterialien - ein Besucherzentrum, in welchem der Themenbereich Naturwald/Urwald anschaulich aufbereitet wird, errichtet werden. Das Besucherzentrum soll schwerpunktmäßig die Nationalparkaufgaben Bildung und Erholung erfüllen. Die Gesamtkosten betragen 15.000,0 Tsd DM.

**Zu 13 08/721 80**

Das bestehende Jugendwaldheim im Nationalpark Bayerischer Wald kann der großen Nachfrage bei weitem nicht gerecht werden. Im Bereich der Gemeinde Lindberg soll deshalb ein Jugendwaldheim, dem der vom Landkreis Regen geplante Jugendzeltplatz zugeordnet werden könnte, errichtet werden. Die Gesamtkosten betragen 2.000,0 Tsd DM.

**Zu 13 08/722 80**

Bau eines Betriebshofes für die Versorgung und den Betrieb des in der Gemeinde Lindberg geplanten Tier- und Freigeländes. Neben der Unterbringung von Maschinen und Fahrzeugen bzw. der Produktionsräume für die Informations- und Erholungseinrichtungen sind Kühlräume, Räume für die Zucht von Futtertieren sowie Arbeits- und Sozialräume erforderlich. Die Gesamtkosten betragen 1.500,0 Tsd DM.

**Zu 13 08/740 81**

Das Biosphärenreservat Rhön ist bundesweit als Modellregion ausgewählt. Mit den Mitteln von insgesamt 5 000,0 Tsd DM soll eine Umweltforschungsstätte, ein Umweltinformationszentrum und ein Zentrum für die Verwaltung und das Management des Biosphärenreservats Rhön geschaffen werden.

**Zu 13 08/790 80**

Im Bereich der Gemeinde Lindberg soll ein Tier-Freigelände mit dem Thema "Tierwelt zwischen Wald und Weide" errichtet werden. Die Konzeption und Auswahl der Tiere, die im Freigelände gezeigt werden, sind themenbezogen und ergänzen das bereits bestehende Tierfreigelände. Durch Besucherlenkungseinrichtungen soll eine Zerstörung bzw. Beeinträchtigung der ökologisch wertvollen Bereiche verhindert, andererseits die Öffnung des Nationalparks für Erholungsuchende ermöglicht werden. Als erste Maßnahmen sind vorgesehen: Ein themenbezogener Familien-/Kinder-erlebnistreffpunkt zur spielerischen Umwelterziehung, Naturwaldpfade und ein Filz-(Moor-) Erlebnispfad zur Information der Besucher über verschiedene Lebensräume. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 7 500,0 Tsd. DM.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHNITT IV - HOCHSCHULBAUMASSNAHMEN			
		TG 87 - 89 HOCHSCHULBAUMASSNAHMEN, DIE ZUSÄTZLICH AUS PRIVATISIERUNGSERLÖSEN FINANZIERT WERDEN			
		87 BAUMASSNAHMEN FÜR FACHHOCHSCHULEN			
		88 BAUMASSNAHMEN FÜR UNIVERSITÄTEN (OHNE KLINIKBEREICH)			
		89 BAUMASSNAHMEN FÜR UNIVERSITÄTSKLINIKEN VGL. VERMERK BEI TG 66.			
710 87-3 -----	137	FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG ELEKTROTECHNIK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 20.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 20.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 7.000,0 1999 TSD. DM 6.000,0	A B +2.000,0	2.000,0	A B
717 88-5 -----	131	TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU IN WEIHENSTEPHAN, 1. BAUABSCHNITT	A B +5.000,0	5.000,0	A B
718 88-4 -----	131	UNIVERSITÄT MÜNCHEN UMB AU UND NEUBAU DER GEBÄUDE AMALIENSTRASSE 50-52 UND SCHELLINGSTRASSE 12-14 FÜR ZWECHE GESCHICHTS- WISSENSCHAFTLICHER INSTITUTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 20.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 20.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 6.000,0 1999 TSD. DM 8.000,0	A B +1.000,0	1.000,0	A B
731 87-8 -----	137	FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 31.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 31.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 10.000,0 1999 TSD. DM 11.000,0	A B +10.000,0	10.000,0	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**


---

**Zu 13 08/87 (88 und 89)**

Die bei den Erläuterungen zu den Einzeltiteln der TG 87 mit 89 in Klammern angegebene Haushaltsstelle bezeichnet die gleichlautende Haushaltsstelle der Basisfinanzierung in der Anlage S zum Einzelplan 15.

Zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs können die Ausgaben zunächst in voller Höhe bei den Ansätzen der Basisfinanzierung in der Anlage S zum Epl. 15 gebucht werden.

Mindestens zum Ende eines Kalendervierteljahres, im 4. Quartal noch rechtzeitig vor dem Jahresende, müssen die auf die Offensive Zukunft Bayern II entfallenden Ausgaben auf das Kap. 13 08 umgebucht werden. Dabei sind die Ansätze nach dem Verhältnis der Mittel des jeweiligen Haushaltsjahres im Kap. 13 08 und in der Anlage S des Epl. 15 aufzuteilen.

**Zu 13 08/710 87 (15 42/710 31)**

Gesamtkosten 37 700,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1995, 14.6.1995.

Bei 15 42/710 31 bis einschl. 1995 bewilligt: 2 982,5 Tsd DM, verausgabt: 1 587,5 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 32 717,5 Tsd DM

Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes zur Unterbringung des durch den Beschluß des Ministerrates vom 12.6.1989 genehmigten neuen Studiengangs Elektrotechnik (300 Studienplätze).

Die Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 aus Privatisierungserlösen insgesamt rund 22 000,0 Tsd DM veranschlagt werden.

**Zu 13 08/717 88 (15 12/717 31)**

Gesamtkosten 22 760,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1990, 21.11.1995.

Bei 15 12/717 31 bis einschl. 1995 bewilligt: 1 540,6 Tsd DM, verausgabt: 563,6 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 16 219,4 Tsd DM

Im Gebäude für das Institut für landschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau sollen die zur Zeit unzureichenden und zum überwiegenden Teil in angemieteten Räumen ohne ausreichende räumliche Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Obstbau, Grünlandlehre, Gemüsebau, Zierpflanzenbau und gärtnerische Pflanzenzüchtung die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM betragen (Schätzbetrag). Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Für die Maßnahme werden 1996 aus Privatisierungserlösen 5 000,0 Tsd DM veranschlagt.

**Zu 13 08/718 88 (15 07/718 21)**

Gesamtkosten 58 360,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.1.1992, 25.5.1994.

Bei 15 07/718 21 Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 256,8 Tsd DM, verausgabt: 3 327,8 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 53 103,2 Tsd DM

Die Anwesen sollen nach dem Auszug der Forstwissenschaftlichen Fakultät und der FVA insbesondere von der Philosophischen Fakultät für Geschichts- und Kunswissenschaften genutzt werden. Hierfür ist ein weitgehender Abbruch und Neubau der Gebäude erforderlich, da sich die Bausubstanz in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die Gesamtkosten wurden am 7.12.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 aus Privatisierungserlösen insgesamt rd. 21 000,0 Tsd DM veranschlagt werden.

**Zu 13 08/731 87 (15 40/731 01)**

Gesamtkosten 63 700,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.7.1993, 19.2.1996.

Bei 15 40/731 01 bis einschl. 1995 bewilligt: 10 593,5 Tsd DM, verausgabt: 5 764,5 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 43 106,5 Tsd DM

Für die äußerst beengt und auf verschiedene Anmietungen untergebrachten Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen ist die Errichtung eines Neubaus geplant mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Die am 1.12.1993/20.4.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 60 800,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 2 900,0 Tsd DM auf 63 700,0 Tsd DM.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 aus Privatisierungserlösen insgesamt rund 41 000,0 Tsd DM veranschlagt werden.

## 13 08 VERWENDUNG DER ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG DER VERSICHERUNGSKAMMER ("OFFENSIVE ZUKUNFT BAYERN II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
745 87-2 -----	137	FACHHOCHSCHULE REGENSBURG LABORGEBÄUDE FÜR DEN FACHBEREICH MASCHINENBAU VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 20.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 20.000,0 TSD. DM WERDEN FALLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 10.000,0	A B +10.000,0	10.000,0	A B
745 88-1 -----	131	UNIVERSITÄT REGENSBURG ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 12.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 12.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 4.500,0 1999 TSD. DM 3.500,0	A B +3.500,0	3.500,0	A B
747 89-8 -----	132	UNIVERSITÄT REGENSBURG KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN, 3. BAUABSCHNITT, 1. UNTERABSCHNITT VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 114.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 114.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE TSD. DM 40.000,0 1999 TSD. DM 34.000,0	A B +41.000,0	41.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +72.500,0	72.500,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A B+1.322.200,0	1.322.200,0	A B
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B+1.322.200,0	1.322.200,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A B+1.322.200,0	1.322.200,0	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B +14.000,0	14.000,0	A B
		BAUMASSNAHMEN	A B +167.900,0	167.900,0	A B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B +1.500,0	1.500,0	A B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B+1.138.800,0	1.138.800,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A B+1.322.200,0	1.322.200,0	A B

---

**E r l ä u t e r u n g e n**


---

**Zu 13 08/745 87 (15 41/745 41)**

Gesamtkosten 83 240,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1994, 19.2.1996

Bei 15 41/745 41 bis einschl. 1995 bewilligt: 4 541,1 Tsd DM, verausgabt: 3 740,1 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 68 698,9 Tsd DM

Die Maßnahme für den Fachbereich Maschinenbau ist erforderlich, um das im Hochschulgesamtplan festgesetzte Ausbauziel zu erreichen.

Die am 7.12.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Gesamtkosten von 78 600,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 4 640,0 Tsd DM auf 83 240,0 Tsd DM.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 aus Privatisierungserlösen insgesamt rund 30 000,0 Tsd DM veranschlagt werden.

**Zu 13 08/745 88 (15 21/745 41)**

Gesamtkosten 26 450,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1994, 19.2.1996.

Bei 15 21/745 51 bis einschl. 1995 bewilligt: 1 445,3 Tsd DM, verausgabt: 1. 076,3 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 21 504,7 Tsd DM

Das in den Jahren 1971 und 1972 errichtete Magazin der Universitätsbibliothek Regensburg ist nicht mehr aufnahmefähig und muß daher erweitert werden.

Die am 6.7.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigten Gesamtkosten von 24 900,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 1 550,0 Tsd DM auf 26 450,0 Tsd DM.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 aus Privatisierungserlösen insgesamt rund 16 000,0 Tsd DM veranschlagt werden.

**Zu 13 08/747 89 (15 22/747 55)**

Gesamtkosten 266 300,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1991, 25.5.1994.

Bei 15 22/747 55 bis einschl. 1995 bewilligt: 97 869,3 Tsd DM, verausgabt: 93 990,3 Tsd DM

Ab 1997 noch benötigt: 171 130,7 Tsd DM

Mit dem 3. Bauabschnitt erhält die Universität Regensburg eine voll ausgebaute Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte. Das Vorhaben soll aus Kostengründen im Rahmen eines Streckungskonzepts in Bauabschnitten realisiert werden.

In einem 1. Unterabschnitt werden 295 Betten, zusätzliche OP's und dringend erforderliche Flächen für Untersuchung und Behandlung, insbesondere für Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Anästhesiologie sowie Bereitschaftsdienststräume geschaffen. Damit sollen die bereits etablierten Fachrichtungen abgerundet werden, um deren Wirtschaftlichkeit zu verbessern, den klinischen Betrieb zu stabilisieren und die volle Facharztweiterbildung in den bestehenden Fachrichtungen sicherzustellen.

Da die klinische Ausbildung von Medizinstudenten auch bei Fertigstellung des 1. Unterabschnitts noch nicht möglich ist, wird bis zur Realisierung des 2. Unterabschnitts die Ausbildung durch Kooperationen mit örtlichen Krankenhausträgern angestrebt.

Die Gesamtkosten des 1. Unterabschnitts werden sich aufgrund notwendiger Ergänzungsmaßnahmen voraussichtlich auf rd. 310 000,0 Tsd DM erhöhen.

Für die Maßnahme sollen ab 1996 aus Privatisierungserlösen insgesamt rund 155 000,0 Tsd DM veranschlagt werden.

EPL. 13  
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>ABSCHLUSS EPL. 13</b>			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 46.248.400,0 B	46.248.400,0	A 44.947.600,0 B 42.661.625,9
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.336.527,5 B	1.336.527,5	A 1.486.521,9 B 1.589.318,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 377.232,1 B	377.232,1	A 880.862,5 B 744.413,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 4.407.087,0 B +1.322.200,0	5.729.287,0	A 4.265.159,5 B 319.782,1-
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	A 52.369.246,6 B +1.322.200,0	53.691.446,6	A 51.580.143,9 B 44.675.575,6
		PERSONALAUSGABEN	A 5.965.241,9 B	5.965.241,9	A 5.731.711,2 B 5.134.333,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	A 50.938,5 B	50.938,5	A 77.730,1 B 41.355,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 18.000,0			
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 2.222.494,1 B	2.222.494,1	A 1.933.222,8 B 2.192.132,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 10.316.699,8 B +14.000,0	10.330.699,8	A 10.380.074,4 B 7.539.898,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 95.000,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 330.665,0 B +167.900,0	498.565,0	A 202.161,0 B 24.490,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 769.450,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 880,0 B +1.500,0	2.380,0	A 940,0 B 49.956,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 28.000,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 4.669.406,3 B +1.138.800,0	5.808.206,3	A 5.042.395,3 B 4.265.938,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.261.800,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	A 503.233,9- B +72.500,0	430.733,9-	A 467.376,2- B 188.705,1
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	A 23.053.091,7 B +1.394.700,0	24.447.791,7	A 22.900.858,6 B 19.436.810,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.172.250,0			
		<b>ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS</b>	B 72.500,0 A 29.316.154,9	29.243.654,9	A 28.679.285,3 B 25.238.765,1

## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 13

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5
13 08	<b>ABSCHNITT I - BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES</b>			
	51 - 53 MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN ARBEITSMARKT UND DIE SOZIALE INFRASTRUKTUR			
684 51	ZUSCHÜSSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN		+3.000,0	3.000,0
883 52	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE		+750,0	750,0
893 51	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND		+750,0	750,0
893 52	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND		+500,0	500,0
	<b>TG 54 - 56 REGIONALE INFRASTRUKTUR</b>			
750 54	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (ANLAGE A)		+60.500,0	60.500,0
863 55	DARLEHEN AN SONSTIGE ZUR FÖRDERUNG DES SPORTSTÄTTEN-BAUES		+6.000,0	6.000,0
	<b>TG 57 - 59 PAKT FÜR ARBEIT</b>			
685 57	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON TECHNOLOGIE-LEITPROJEKTEN		+32.500,0	32.500,0
891 57	ZUSCHÜSSE ZU INVESTITIONEN FÜR TECHNOLOGIE-LEIT-PROJEKTE		+32.500,0	32.500,0
	<b>TG 60 - 65 INNOVATIVE TECHNOLOGIEN</b>			
683 62	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON LUFT- UND RAUMFAHRT-TECHNOLOGIEN		+12.000,0	12.000,0
685 60	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES PILOTPROJEKTES "MOLEKULARE MEDIZIN"		+8.000,0	8.000,0
685 62	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON VORHABEN IM BEREICH DER TELEKOMMUNIKATION		+38.500,0	38.500,0
812 63	ERNEUERUNG DER FILM- UND FERNSEHTECHNIK DER HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM		+1.000,0	1.000,0
892 60	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUM AUFBAU EINES LOGISTIK-KOMPETENZZENTRUMS IN PRIEN		+4.000,0	4.000,0
892 61	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES 2. BAUABSCHNITTS DES INNOVA HIGH-TECH-PARKS IN KAUFBEUREN		+5.000,0	5.000,0
892 62	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR FÖRDERUNG VON LUFT- UND RAUMFAHRT-TECHNOLOGIEN		+12.000,0	12.000,0
	<b>TG 66 - 68 GESUNDHEIT</b>			
734 66	NICHTOPERATIVES ZENTRUM IN ERLANGEN 1. BAUABSCHNITT: INNERE MEDIZIN UND NOTFALLAUFNAHME		+135.000,0	135.000,0
743 66	MODERNISIERUNG DER KOPFKLINIKEN IN WÜRZBURG		+30.000,0	30.000,0

## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 13

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5
	<b>ABSCHNITT II - KULTUR</b>			
	70 KULTURFONDS FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUS DEN BEREICHEN DER KUNST- UND KULTURPFLEGE			
883 70	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN		+4.000,0	4.000,0
893 70	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN		+4.000,0	4.000,0
	TG 71-72 MUSEEN IN BAYERN			
711 72	NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEM. TÜRKENKASERNE IN MÜNCHEN FÜR MUSEUMSZWECKE		+165.000,0	165.000,0
712 72	INSTANDSETZUNG UND ANPASSUNG DER VILLA MAFFEI IN FELDAFING FÜR ZWECKE DES MUSEUMS DER PHANTASIE (SAMMLUNGEN BUCHHEIM)		+6.000,0	6.000,0
720 72	EINBAU EINER ZWEIFGALERIE DER STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN IN DIE BURG TRAUSNITZ LANDSHUT - PLANUNG -		+2.000,0	2.000,0
725 72	INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG DER STAATSGALERIE FÜR ALTE KUNST IN AUGSBURG - PLANUNG -		+1.800,0	1.800,0
730 72	NEUBAU EINES MUSEUMS DES 20. JAHRHUNDERTS IN NÜRNBERG		+80.000,0	80.000,0
820 72	ERRICHTUNG EINES MUSEUMS FÜR DIE SAMMLUNG SCHÄFER IN SCHWEINFURT - ERWERB VON TEILEIGENTUM		+27.000,0	27.000,0
	TG 74 - 75 GEDENKSTÄTTEN UND SYMBOLE			
710 75	KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU AUSBAU DES WESTFLÜGELS, DES BUNKERGESÄUDES UND DES JOURHAUSES ZUM ZWECKE DER NEUGESTALTUNG DER AUSSTELLUNG		+5.000,0	5.000,0
715 74	ALTES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE BAULICHE ERSCHLIESSUNG DES SOG. "VERFASSUNGSZIMMERS"		+2.000,0	2.000,0
730 74	ERRICHTUNG EINES "HAUSES DER HEIMAT" IN NÜRNBERG UND EINES ZENTRALEN DENKMALS "FLUCHT UND VERTREIBUNG"		+3.300,0	3.300,0
	<b>ABSCHNITT III - ÖKOLOGIE</b>			
	77 ERRICHTUNG EINES UMWELTFONDS			
883 77	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTIVE UND NICHT- INVESTIVE MASSNAHMEN SOWIE SONSTIGE AUSGABEN ZUR FINANZIERUNG VON MASSNAHMEN DES UMWELTSCHUTZES		+5.000,0	5.000,0
	TG 78 ERRICHTUNG EINES ALTLASTENFINANZIERUNGSFONDS			
883 78	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTIVE UND NICHT- INVESTIVE MASSNAHMEN SOWIE SONSTIGE AUSGABEN ZUR FINANZIERUNG VON MASSNAHMEN DER ALTLASTENSANIERUNG		+3.500,0	3.500,0

## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 13

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1996 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5
	TG 80 - 81 MASSNAHMEN ZUR ERWEITERUNG UND VERBESSERUNG DER ÖKOLOGISCHEN INFRASTRUKTUR			
710 81	ERRICHTUNG EINER TAGUNGSSTÄTTE SOWIE EINES GÄSTEHAUSES UND SANIERUNG DES ALTBESTANDES FÜR DIE AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN LAUFEN		+28.200,0	28.200,0
720 80	ERRICHTUNG EINES BESUCHERZENTRUMS IM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD		+14.800,0	14.800,0
721 80	ERRICHTUNG EINES JUGENDWALDHEIMS IM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD		+2.000,0	2.000,0
722 80	BAU EINES BETRIEBSHOFS FÜR DIE NATIONALPARK-VERWALTUNG BAYERISCHER WALD		+1.500,0	1.500,0
740 81	MASSNAHMEN IM BIOSPHÄRENRESERVAT RHÖN		+4.800,0	4.800,0
790 80	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN IM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD		+6.900,0	6.900,0
	<b>ABSCHNITT IV - HOCHSCHULBAUMASSNAHMEN</b>			
	TG 87 - 89 HOCHSCHULBAUMASSNAHMEN, DIE ZUSÄTZLICH AUS PRIVATISIERUNGSERLÖSEN FINANZIERT WERDEN			
	87 BAUMASSNAHMEN FÜR FACHHOCHSCHULEN			
	88 BAUMASSNAHMEN FÜR UNIVERSITÄTEN (OHNE KLINIKBEREICH)			
	89 BAUMASSNAHMEN FÜR UNIVERSITÄTSKLINIKEN			
710 87	FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG ELEKTROTECHNIK		+20.000,0	20.000,0
718 88	UNIVERSITÄT MÜNCHEN UMBAU UND NEUBAU DER GEBÄUDE AMALIENSTRASSE 50-52 UND SCHELLINGSTRASSE 12-14 FÜR ZWECHE GESCHICHTS-WISSENSCHAFTLICHER INSTITUTE		+20.000,0	20.000,0
731 87	FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN		+31.000,0	31.000,0
745 87	FACHHOCHSCHULE REGENSBURG LABORGEBÄUDE FÜR DEN FACHBEREICH MASCHINENBAU		+20.000,0	20.000,0
745 88	UNIVERSITÄT REGENSBURG ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK		+12.500,0	12.500,0
747 89	UNIVERSITÄT REGENSBURG KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN, 3. BAUABSCHNITT, 1. UNTERABSCHNITT		+114.000,0	114.000,0
	<b>SUMME DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN:</b>	1.205.950,0	+966.300,0	2.172.250,0



# Freistaat Bayern

## 2. Nachtragshaushaltsplan 1996

### Einzelplan 13

#### Anlage A zum Kapitel 13 08

KAPITEL 13 08 - Anlage A  
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstrassen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<p>VORBEMERKUNG DIE IN DER ANLAGE A EINZELN AUFGEFÜHRTE TITEL SIND PFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1996 GELTEN ABWEICHEND VON ART. 38 IN VERBINDUNG MIT ART. 45 BAYHO FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 1997 BIS 2000 FORT.</p> <p>OBERBAYERN</p>			
750 48-2 -----	723	<p>UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2059 ORTSUMFAHRUNG SEEMÜHLE (WILDSTEIG) DIE IN DER ANLAGE A EINZELN AUFGEFÜHRTE TITEL SIND EINSCHLIESSLICH DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN, DEREN BAUBEGINN LAUT ANLAGE A VOM HAUSHALTSJAHR 1997 AN VORGESEHEN IST, DÜRFEN EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRÜNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN. VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR. VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 1.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 300,0</p>	A B +1.500,0	1.500,0	A B
751 01-6 -----	723	<p>UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2069 ORTSUMFAHRUNG HANFELD VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</p>	A B +1.500,0	1.500,0	A B
751 18-7 -----	723	<p>UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2078 ORTSUMFAHRUNG BAD AIBLING, 1. BAUBASCHNITT VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 1.000,0 1999 TSD. DM 1.000,0</p>	A B +3.000,0	3.000,0	A B
751 25-8 -----	723	<p>UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2081 BAB-ZUBRINGER ANZING - MARKT SCHWABEN VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.200,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.200,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 1.000,0 1999 TSD. DM 200,0</p>	A B +2.000,0	2.000,0	A B

## E r l ä u t e r u n g e n

**Vorbemerkung**

Die angegebenen Gesamtbaukosten entsprechen den voraussichtlichen Kosten der jeweiligen Baumaßnahme. Die davon nicht aus Privatisierungserlösen gedeckten Ausgaben werden als Basisfinanzierung aus einem gleichlautenden Titel der Anlage A zum Einzelplan 03B veranschlagt.

**Zu 13 08 750 48**

Tsd DM

Ausbau der Ortsumfahrung Seemühle (Wildsteig)

Gesamtbaukosten . . . . . 2 800,0

davon aus Privatisierungserlösen . . . . . 2 800,0

Ab 1997 noch benötigt . . . . . 1 300,0

**Zu 13 08/751 01**

Tsd DM

Ausbau der Ortsumfahrung Hanfeld

Gesamtbaukosten . . . . . 2 600,0

davon aus Privatisierungserlösen . . . . . 2 300,0

Ab 1997 noch benötigt . . . . . 800,0

**Zu 13 08/751 18**

Tsd DM

Ausbau der Ortsumfahrung Bad Aibling, 1. Bauabschnitt

Gesamtbaukosten . . . . . 6 000,0

davon aus Privatisierungserlösen . . . . . 6 000,0

Ab 1997 noch benötigt . . . . . 3 000,0

**Zu 13 08/751 25**

Tsd DM

Ausbau des BAB-Zubringers Anzing - Markt Schwaben

Gesamtbaukosten . . . . . 4 200,0

davon aus Privatisierungserlösen . . . . . 4 200,0

Ab 1997 noch benötigt . . . . . 2 200,0

KAPITEL 13 08 - Anlage A  
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstrassen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
NIEDERBAYERN					
754 19-3 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2108 ORTSUMFAHRUNG UNTERHÖFT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.075,0 1998 TSD. DM 525,0 1999 TSD. DM 400,0	A B +400,0	400,0	A B
754 29-1 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2113 ORTSUMFAHRUNG ÖSTL. LANDAU A.D. ISAR (MÖDING) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +1.600,0	1.600,0	A B
754 47-9 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2125 ORTSUMFAHRUNG KOSSNACH, 2. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +2.000,0	2.000,0	A B
754 52-1 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2127 ORTSUMFAHRUNG RATHMANNSDORF, 1. BAUABSCHNITT	A B +1.500,0	1.500,0	A B
754 59-4 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2132 ORTSUMFAHRUNG SATZBACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.300,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 300,0 1999 TSD. DM 1.000,0	A B +1.500,0	1.500,0	A B
754 69-2 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2136 ORTSUMFAHRUNG BODENMAIS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.300,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 7.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.300,0 1998 TSD. DM 2.900,0 1999 TSD. DM 2.100,0	A B	---	A B
755 34-3 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2324 ORTSUMFAHRUNG UNTERTATTENBACH (VERLEGEUNG WESTLICH BIRNBACH)	A B +900,0	900,0	A B

## Erläuterungen

<b>Zu 13 08/754 19</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Unterhöft	
Gesamtbaukosten . . . . .	2 400,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	2 400,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	2 000,0
<b>Zu 13 08/754 29</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung östlich Landau a.d.Isar (Mödling)	
Gesamtbaukosten . . . . .	2 000,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	2 000,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	400,0
<b>Zu 13 08/754 47</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Köbnach, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten . . . . .	3 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	3 500,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	1 500,0
<b>Zu 13 08/754 52</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Rathmannsdorf, 1. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten . . . . .	1 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	1 500,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	-
<b>Zu 13 08/754 59</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Satzbach	
Gesamtbaukosten . . . . .	3 800,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	3 800,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	2 300,0
<b>Zu 13 08/754 69</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Bodenmais	
Gesamtbaukosten . . . . .	7 300,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	7 300,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	7 300,0
<b>Zu 13 08/755 34</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Untertattenbach	
Gesamtbaukosten . . . . .	900,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	900,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	-

KAPITEL 13 08 - Anlage A  
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstrassen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
OBERPFALZ					
756 12-8 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2132 ORTSUMFAHRUNG KÖTZTING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 6.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 5.500,0 1998 TSD. DM 500,0	A B +1.100,0	1.100,0	A B
756 45-9 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2159 ORTSUMFAHRUNG FRONHOF/SIEGELSDORF, 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.325,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.325,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.500,0 1998 TSD. DM 1.325,0 1999 TSD. DM 500,0	A B +1.400,0	1.400,0	A B
756 58-3 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2166 ORTSSUMFAHRUNG VOHENSTRAUSS, 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.100,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.100,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1998 TSD. DM 1.500,0 1999 TSD. DM 1.600,0	A B	---	A B
756 59-2 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2167 ORTSUMFAHRUNG MÄHRING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.275,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +2.400,0	2.400,0	A B
757 22-5 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2238 ORTSUMFAHRUNG BERNGAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +2.400,0	2.400,0	A B
OBERFRANKEN					
758 13-5 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2177 VERLEGUNG BEI KIRCHENLAMITZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.700,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.700,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.300,0 1998 TSD. DM 400,0	A B +2.600,0	2.600,0	A B

## E r l ä u t e r u n g e n

<b>Zu 13 08/756 12</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Kötzing	
Gesamtbaukosten . . . . .	7 100,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	7 100,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	6 000,0
<b>Zu 13 08/756 45</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Fronhof/Siegelsdorf, 1. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten . . . . .	4 725,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	4 725,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	3 325,0
<b>Zu 13 08/756 58</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Vohenstrauß, 1. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten . . . . .	3 100,0
daavon aus Privatisierungserlösen . . . . .	3 100,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	3 100,0
<b>Zu 13 08/756 59</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Mähring	
Gesamtbaukosten . . . . .	4 900,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	3 675,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	1 275,0
<b>Zu 13 08/757 22</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Berggau	
Gesamtbaukosten . . . . .	3 800,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	2 900,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	500,0
<b>Zu 13 08/758 13</b>	Tsd DM
Verlegung bei Kirchenlamitz	
Gesamtbaukosten . . . . .	11 100,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	5 300,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	2 700,0

KAPITEL 13 08 - Anlage A  
 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstrassen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
758 47-5 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2194 ORTSUMFAHRUNG MEIERHOF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.700,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.700,0 TSD. DM WERDEN FALLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.000,0 1998 TSD. DM 1.700,0	A B +2.600,0	2.600,0	A B
759 05-4 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2240 ORTSUMFAHRUNG NEUNKIRCHEN AM BRAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FALLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.500,0 1998 TSD. DM 500,0	A B +2.000,0	2.000,0	A B
759 36-7 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2708 ORTSUMFAHRUNG KALTENBRUNN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +1.500,0	1.500,0	A B
MITTELFRANKEN					
760 52-3 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2245 ORTSUMFAHRUNG WINTERSDORF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.100,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 5.100,0 TSD. DM WERDEN FALLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.000,0 1998 TSD. DM 2.100,0 1999 TSD. DM 1.000,0	A B +1.000,0	1.000,0	A B
760 68-5 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2255 ORTSUMFAHRUNG RÜGLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.500,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.500,0 TSD. DM WERDEN FALLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.500,0 1998 TSD. DM 1.000,0	A B +1.000,0	1.000,0	A B
UNTERFRANKEN					
762 25-5 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2271 ORTSUMFAHRUNG SOMMERACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.700,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 4.700,0 TSD. DM WERDEN FALLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 2.750,0 1998 TSD. DM 1.950,0	A B +2.300,0	2.300,0	A B

## E r l ä u t e r u n g e n

<b>Zu 13 08/758 47</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Meierhof	
Gesamtbaukosten . . . . .	8 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	6 300,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	3 700,0
 <b>Zu 13 08/759 05</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Neunkirchen am Brand	
Gesamtbaukosten . . . . .	5 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	4 000,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	2 000,0
 <b>Zu 13 08/759 36</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Kaltenbrunn	
Gesamtbaukosten . . . . .	2 400,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	1 600,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	100,0
 <b>Zu 13 08/760 52</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Wintersdorf	
Gesamtbaukosten . . . . .	7 600,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	6 100,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	5 100,0
 <b>Zu 13 08/760 68</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Rügland	
Gesamtbaukosten . . . . .	4 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	4 500,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	3 500,0
 <b>Zu 13 08/762 25</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Sommerach	
Gesamtbaukosten . . . . .	9 300,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	7 000,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	4 700,0

KAPITEL 13 08 - Anlage A  
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstrassen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SCHWABEN			
764 61-8 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2028 ORTSUMFAHRUNG RETTENBACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +1.500,0	1.500,0	A B
764 69-0 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2033 ORTSUMFAHRUNG BINSWANGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 3.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 TSD. DM 1.000,0 1998 TSD. DM 1.000,0 1999 TSD. DM 1.000,0	A B +500,0	500,0	A B
765 10-9 -----	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2045 ORTSUMFAHRUNG MEITINGEN (WALTERSHOFEN) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A B +1.300,0	1.300,0	A B
		SUMME ANLAGE A Kap. 13 08	A B +39.500,0	39.500,0	A B
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 60.500,0			

## Erläuterungen

<b>Zu 13 08/764 61</b>	Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Rettenbach	
Gesamtbaukosten . . . . .	2 000,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	2 000,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	500,0
 <b>Zu 13 08/764 69</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Binswangen	
Gesamtbaukosten . . . . .	3 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	3 500,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	3 000,0
 <b>Zu 13 08/765 10</b>	 Tsd DM
Ausbau der Ortsumfahrung Meitingen (Waltershofen)	
Gesamtbaukosten . . . . .	1 500,0
davon aus Privatisierungserlösen . . . . .	1 500,0
Ab 1997 noch benötigt . . . . .	200,0



# Freistaat Bayern

## 2. Nachtragshaushaltsplan 1996

### Einzelplan 15

Staatsministerium für Unterricht, Kultus,  
Wissenschaft und Kunst  
- Wissenschaft und Kunst -

## EPL. 15 HOCHBAUMASSNAHMEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<b>AUSGABEN</b>			
		BAUMASSNAHMEN			
15 07		UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
718 21-1	131	UMBAU UND NEUBAU DER GEBÄUDE AMALIENSTRASSE 50-52 UND SCHELLINGSTRASSE 12-14 FÜR ZWECKE GESCHICHTS-WISSENSCHAFTLICHER INSTITUTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 8.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 1.000,0 B -1.000,0	---	A 1.000,0 B 16,9
15 12		TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
717 31-0	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU, 1. BAUABSCHNITT WISSENSCHAFTLICHER INSTITUTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 5.000,0 B -5.000,0	---	A 3.000,0 B
15 21		UNIVERSITÄT REGENSBURG			
745 41-5	131	ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 3.500,0 B -3.500,0	---	A 600,0 B 111,0
15 22.		KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG			
747 55-4	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN, 3. BAUABSCHNITT, 1. UNTERABSCHNITT VGL. VERMERK. BEI 883 02 UND 893 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 44.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 41.000,0 B -41.000,0	---	A 37.000,0 B 29.999,0
15 40		FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG			
731 01-9	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 10.000,0 B -10.000,0	---	A 5.000,0 B 170,1
15 41		FACHHOCHSCHULE REGENSBURG			
745 41-3	137	LABORGEBÄUDE FÜR DEN FACHBEREICH MASCHINENBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 16.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 10.000,0 B -10.000,0	---	A 1.800,0 B 1.061,0
15 42		FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM			
710 31-4	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG ELEKTROTECHNIK GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	A 2.000,0 B -2.000,0	---	A 1.000,0 B 126,4

---

**E r l ä u t e r u n g e n**

---

**Zu 15 07/718 21, 15 12/717 31, 15 21/745 41, 15 22/747 55, 15 40/731 01, 15 41/745 41 und 15 42/710 31**

Die Baumaßnahmen sind im Programm "Offensive Zukunft Bayern II" enthalten und werden ab 1996 ganz oder teilweise aus Privatisierungserlösen finanziert.

Die Ausgaben 1996 sind im Ep1. 13 Kap. 13 08 TG 87 - 89 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1996 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1996 TSD.DM	A SOLL 1995 B IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 15			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 206.180,9 B	206.180,9	A 197.517,7 B 245.500,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 607.064,7 B	607.064,7	A 615.443,9 B 758.701,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 439.502,3 B	439.502,3	A 436.947,8 B 394.567,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.252.747,9 B	1.252.747,9	A 1.249.909,4 B 1.398.769,6
		PERSONALAUSGABEN	A 2.670.488,2 B	2.670.488,2	A 2.585.351,4 B 2.552.430,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	A 820.504,1 B	820.504,1	A 805.824,3 B 799.118,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.891.856,3 B	1.891.856,3	A 1.854.347,5 B 1.679.574,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.200,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 563.697,0 B -72.500,0	491.197,0	A 576.492,0 B 489.396,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 597.650,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 242.190,4 B	242.190,4	A 229.234,8 B 236.837,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 37.632,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 513.844,4 B	513.844,4	A 502.161,7 B 463.739,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 128.700,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	A 21.155,9 B	21.155,9	A 21.039,2 B 21.290,7
		GESAMTAUSGABEN	A 6.723.736,3 B -72.500,0	6.651.236,3	A 6.574.450,9 B 6.242.387,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 775.182,0			
		ZUSCHUSS	A 5.470.988,4 B	5.398.488,4	A 5.324.541,5 B 4.843.617,4
		ÜBERSCHUSS	B 72.500,0		